

Jahresbericht Schuljahr 2012/2013

August 2012 bis Juli 2013

Kantonsschule Frauenfeld
Postfach
8501 Frauenfeld

Tel.: 058 345 50 00
Fax: 058 345 50 19

Redaktion:
Pascale Chenevard, Prorektorin

Bearbeitung:
Gabriella Köstli

Inhaltsverzeichnis

Berichte aus den Abteilungen	5
Gymnasium (GYM)	5
Fachmittelschule mit Fachmatura (FMS)	6
Handelsmittelschule mit Berufsmaturität (HMS)	7
Informatikmittelschule mit Berufsmaturität (IMS)	11
Chronik	12
Schülerinnen und Schüler	14
Klassenbestände	14
Gastschülerinnen und Gastschüler	16
Schülerinnen und Schüler im Ausland	16
Schülerrat	16
Année scolaire à Yverdon	17
Prämierung Maturaarbeiten	18
Jimmy-Bauer-Preis und Ehrungen	19
Schulgeld und Stipendien	20
Lehrpersonen	21
Neue Lehrpersonen	21
Aus der Schule ausgetretene Lehrpersonen	21
Unterricht	22
Freikurse	22
Musik	23
Sport	24
Sonderaktivitäten	26
Abschlussreisen	26
Schulreisen	27
Studienwoche	27
Themenwoche	29
Exkursionen	30
Aktivitäten zum Jahresleitbildsatz	34

Prüfungen, Abschlussarbeiten	35
Aufnahmeprüfungen	35
Abschlussprüfungen Gymnasium	37
Abschlussprüfungen/Fachmatura Fachmittelschule	46
Abschlussprüfungen/Berufsmaturität Handelsmittelschule	51
Abschlussprüfungen/Berufsmaturität Informatikmittelschule	54
Verzeichnisse	58
Beirat	58
Schulleitung	58
Abteilungsleitungen	58
Lehrpersonen	59
Lehrpersonen im Ruhestand	62
Verwaltungs- und Betriebsangestellte	63

Berichte aus den Abteilungen

Gymnasium (GYM)

Beat Brüllmann, Prorektor, Abteilungsleitung GYM

Elterninformation

Zu Beginn des Schuljahres erhielten alle Eltern der 2. - 4. Klasse einen Brief mit den wichtigsten Terminen und Anlässen für das aktuelle Schuljahr. Dazu erhielten wir etliche positive Rückmeldungen.

Studienwahl

Im Januar organisierten wir für die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse eine Studienwahlmesse und einen Austausch mit der Arbeitswelt. Unsere Jugendlichen sollten sich nicht nur über mögliche Ausbildungsgänge sondern auch über künftige Arbeitsfelder informieren können. Zehn Universitäten und Hochschulen präsentierten ihre Angebote an Ständen und mit Vorträgen. Sechs Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Fachrichtungen erzählten von ihren Berufserfahrungen und standen für Fragen zur Verfügung.

Sprachzertifikate

Der zweite Jahrgang legte in diesem Schuljahr die Sprachzertifikatsprüfungen in Französisch und Englisch ab. Erstmals ermöglichten wir den Schülerinnen und Schülern, die Prüfung Delf B2 Junior bereits im Juni, also zum Ende der dritten Klasse, abzulegen. Die Empfehlungen der Fachlehrpersonen scheinen qualitativ gut zu sein, denn die meisten Schülerinnen und Schüler haben diejenige Prüfung, zu der sie sich angemeldet hatten, auch bestanden. Im Frühlingsemester 2014 werden die ersten Erfahrungen mit den Prüfungen ausgewertet werden.

Weiterbildungsangebote zu pädagogischen Themen

Als Unterstützung zur Umsetzung des Konzepts zu den fächerübergreifenden Kompetenzen wurden insgesamt drei schulinterne Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt:

Selbstorganisiertes Lernen (SOL)

- Erfahrungsbericht aus dem Kanton Zürich mit Kathrin Pirani, MNG Rämibühl
- Planung konkreter SOL-Sequenzen

Individualisieren

- Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Individualisierens
- Inputreferate von Hans Peter Niederhäuser, Kantonsschule Frauenfeld, Peter Heiniger, PHTG und Beat Brüllmann, Kantonsschule Frauenfeld

Interdisziplinäre Themenstellungen

- Erfahrungsaustausch und Gedanken zur Weiterentwicklung der Interdisziplinarität an unserer Schule

Fachmittelschule mit Fachmatura (FMS)

Pascale Chenevard, Prorektorin, Abteilungsleitung FMS

Entwicklung der Berufsfelder

Erneut haben wir das Schuljahr mit zwei Klassen im Kombiberufsfeld Gesundheit/Pädagogik gestartet. Der Trend, dass das Berufsfeld Soziale Arbeit weniger oft gewählt wird, hält leider an. Die Gründe zu orten, ist recht schwierig. Wir werden aber versuchen, mit der Fachhochschule Soziale Arbeit das Thema zu diskutieren. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass sich nach dem ersten, allgemeinbildenden Jahr nur noch wenige Schülerinnen und Schüler umentscheiden. Das spricht für eine sorgfältige Auseinandersetzung mit den Berufsabsichten im Verlauf der Sekundarschule. Die letzten Entscheidungen werden dann jeweils nach dem Berufswahlworkshop im Februar getroffen, wo alle Ausbildungen an Fachhochschulen und Höheren Fachschulen vertreten sind.

Die ersten Absolventinnen und Absolventen im Berufsfeld Kommunikation und Information

Im Juni 2013 schlossen die ersten Schülerinnen und Schüler ihre FMS-Ausbildung im Berufsfeld Kommunikation und Information ab. Die Vertiefung in diesem Berufsfeld findet vor allem im letzten Schuljahr z.B. in Form eines Projektes im Bereich Grafisches Design statt. Während in den kommenden Jahrgängen die Schülerzahlen in diesem Berufsfeld zunehmen, haben im ersten Jahrgang nur drei Schülerinnen und ein Schüler in Kommunikation und Information abgeschlossen. Alle drei absolvieren die Fachmatura, Studienrichtung Journalismus/ Informationswissenschaften.

Das Anerkennungsverfahren läuft

Während der mündlichen Abschlussprüfungen stattete die Anerkennungskommission der EDK den beiden Fachmittelschulen Frauenfeld und Romanshorn ihren Besuch ab. Sie wohnte verschiedenen mündlichen Prüfungen bei und führte mit uns Gesuchstellern (Urs Schwager, Chef AMH; Harry Wolf, wissenschaftlicher Mitarbeiter AMH; Hanspeter Hitz, Rektor Kanti Frauenfeld; Ruedi Herzog, Prorektor Kanti Romanshorn; Pascale Chenevard, Prorektorin Kanti Frauenfeld) ein Gespräch, in dem das Anerkennungsgesuch kritisch beleuchtet wurde. Herausgehoben wurde, dass wir im Kanton Thurgau eine Spezialisierung der Studienrichtungen im Berufsfeld Kommunikation und Information im Fachmaturajahr konzipiert haben. Da das Absolvieren der Fachmatura in diesem Berufsfeld zwingend für eine weiterführende Ausbildung im Bereich Journalismus, Organisationskommunikation und Informationswissenschaft sowie Übersetzen und Tourismus ist, haben wir uns für eine je spezifisch ausgestaltete Fachmatura entschieden. Der im Anschluss an den Besuch der Anerkennungs-gesuch verfasste Vorbericht ist positiv, so dass wir davon ausgehen dürfen, die Anerkennung für das neue Berufsfeld Kommunikation und Information noch vor Ende 2013 zu erhalten.

Ein Dankeschön

Einmal mehr darf ich mich bei allen Lehrpersonen, die in der Fachmittelschule unterrichten, und vor allem bei den Lernbegleiterinnen und Lernbegleitern bedanken. Ihr Fachwissen und ihr Engagement im Sinne der Ausbildung sind die entscheidenden Zutaten für einen sinnvoll ausgerüsteten Rucksack.

Handelsmittelschule mit Berufsmaturität (HMS)

Roger Stöcker, Abteilungsleitung HMS

Bereits sind zwei Jahre seit dem Start der Ausbildung an der HMS nach den neuen Rechtsgrundlagen vergangen. So sind im Laufe dieses Schuljahres die ersten Erfahrungen in eine interne Optimierung der Ausbildung eingeflossen.

Neben diversen umgesetzten Neuerungen wurden verschiedene bewährte Elemente und Inhalte weitergeführt, was eine stabile und geordnete Entwicklung der HMS für alle Beteiligten ermöglicht.

Zu den Neuerungen gehören in erster Linie der problemorientierte Unterricht (POU), die drei Ausbildungseinheiten (AE) in den Fächern Geschichte/Staatskunde (GSST), Information/Kommunikation/Administration (IKA), Volkswirtschaft/Betriebswirtschaft, Recht (VBR) und der fächerübergreifende Unterricht zwischen den Sprachfächern und dem Fach IKA. So fanden vermehrt Lektionen, vor allem in den Fächern IKA und VBR, statt, die problemorientiert gestaltet wurden. Das Lernen wird dabei als aktiver und konstruktiver, selbstgesteuerter, situations- und kontextgebundener sowie sozialer Prozess betrachtet. Die POU-Lektionen waren am Ende der beiden ersten Schuljahre jeweils zu dokumentieren, was neu für unsere Schulkultur ist und erneut zu einem beachtlichen Mehraufwand für die Fachlehrpersonen geführt hat.

Ein erster vollständiger Durchgang aller drei Ausbildungseinheiten (AE) konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Dieses neue Ausbildungselement hat von allen Beteiligten – Schülerinnen und Schülern wie auch Lehrpersonen – ein grosses Engagement und viel Zusatzaufwand abverlangt.

Der fächerübergreifende Unterricht führte zu neuen, spannenden Zusammenarbeiten zwischen den beteiligten Fachlehrpersonen, aber auch zu einem nicht zu unterschätzenden zusätzlichen Koordinations- und Planungsaufwand.

Noch bevor das zweite Schuljahr nach dem neuen Ausbildungskonzept beendet war, galt es, die Lehrpersonen für den nächsten Jahrgang über die neue Ausbildung zu informieren. Dies geschah am dritten HMS Kick-Off am 18.04.2013. Im Mittelpunkt stand dabei der Erfahrungsaustausch zu folgenden Gebieten:

- a) Fachlehrplan
- b) Lehrmittel
- c) Problemorientierter Unterricht
- d) Ausbildungseinheiten
- e) Interdisziplinärer Unterricht

Parallel zu den weiteren Vorbereitungs- und Umsetzungsarbeiten zur HMS-Reform lief das Alltagsgeschäft wie gewohnt weiter:

- In sechs HMS-Klassen wurde dem Kerngeschäft, d.h. dem Unterrichten die gewohnte Aufmerksamkeit geschenkt.
- Die im Ausbildungskonzept vorgesehenen Sonderaktivitäten konnten wie geplant durchgeführt werden:
 - Die Studienwoche der beiden ersten Klassen und deren Schulreisen.
 - Das vierwöchige Auslandpraktikum der zwei zweiten Klassen (46 Schülerinnen und Schüler).
 - Die beiden OEKOWI-Wochen der beiden dritten Klassen.
 - Das vierwöchige Büropraktikum (letzte Durchführung) der dritten Klassen (39 Schülerinnen und Schüler).
 - Das 39-wöchige Betriebspraktikum der 40 Berufsmaturandinnen und -maturanden und vier Berufsmaturandinnen und -maturanden, die das 18-monatige Bankpraktikum absolvieren und ihre Ausbildung im Januar 2014 beenden werden.

- Die Abschlussprüfungen des schulischen Teils haben dieses Jahr 36 von 38 Absolventinnen und Absolventen erfolgreich absolviert.
- Von den zu den schulischen Schlussprüfungen angetretenen 40 Berufsmaturandinnen und -maturanden waren 39 erfolgreich.
- Der HMS-Tag am 15.11.2012, unter dem Motto „Achtung: Social Media! – Das Internet vergisst nie.“

Auch dieses Jahr war wiederum geprägt von anspruchsvollen Schülergeschäften. Die Heterogenität der Klassenzusammensetzung und die Klassengrössen stellen nach wie vor eine grosse Herausforderung für die Fach- und speziell die Klassenlehrpersonen dar.

Kritisch anzumerken gilt es, dass die Anforderungen der HMS seitens der Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und nicht zuletzt der abgebenden Schulstufe und der Berufsberatung nicht unterschätzt werden dürfen. Die HMS soll nicht als Notlösung empfohlen und gewählt werden. Eine bewusste und überzeugende Entscheidung zugunsten der HMS, verbunden mit einer hohen Motivation um diese anspruchsvolle und vielfältige Ausbildung anzugehen, ist eine zentrale Voraussetzung für ein zielgerichtetes, kontinuierliches und somit erfolgsversprechendes Lernen.

Ein grosser Dank geht an alle Unternehmen und Institutionen, die einen Praktikumsplatz für unsere Absolventinnen und Absolventen zur Verfügung gestellt haben, sei es für das vierwöchige Büropraktikum oder für das 39-wöchige Betriebspraktikum (vgl. nachfolgende Listen der Praktikumsstellen).

Ebenfalls danke ich allen Lehrpersonen, die zum guten Gelingen dieses Schuljahres beigetragen haben, für die stets konstruktive und engagierte Zusammenarbeit.

Liste der Praktikumsstellen

Vierwöchiges Büropraktikum

Alters- und Pflegezentrum	Amriswil
Alterszentrum	Kreuzlingen
Altrag Treuhand AG	Frauenfeld
Auto Lang AG	Kreuzlingen
Auto Welt Von Rotz AG	Münchwilen
AWA: Arbeitslosenkasse	Frauenfeld
AWA: Arbeitslosenkasse	Frauenfeld
Bickel Auto AG	Frauenfeld
Bundesverwaltungsgericht SG	St. Gallen
Caritas Thurgau	Weinfelden
EMTC GmbH Frauenfeld	Frauenfeld
Fibera AG	Tägerwilen
Gesundheitsamt	Frauenfeld
Hepp Wenger Ryffel AG	Wil
Holcim AG	Zürich
IPM GmbH	Eschlikon
Kälin & Co. AG	Winterthur
KMU-Zentrale	Wängi
Nüssli AG	Hüttwilen
OLMA Messen St. Gallen	St. Gallen
PH TG	Kreuzlingen
Politische Gemeinde Gachnang	Gachnang
Pro Senectute Thurgau	Amriswil
Rausch AG	Kreuzlingen
Stadler Rail	Bussnang
Stadtverwaltung Bischofszell	Bischofszell
Stadtverwaltung Frauenfeld	Frauenfeld
Swiss Tex AG	Winterthur
TB Weinfelden	Weinfelden
Tuchs Schmid AG	Frauenfeld
Valora	Muttenz
Werkheim Uster	Uster

39-wöchiges Betriebspraktikum

Alters- und Pflegezentrum	Amriswil
Amt für Stadtentwicklung	Frauenfeld
Arbeitslosenkasse Frauenfeld	Frauenfeld
Benefo	Frauenfeld
Bühler AG	Uzwil
Bundesamt für Strassen	Winterthur
DIGITEC	Zürich
Ernst & Young	Zürich
Financial Architects	Wil
Generisa AG	Schaffhausen
Gesundheitsamt TG	Frauenfeld
Grün Stadt Zürich	Zürich
Hotel Bad Horn	Horn
Hotel Steffani	St. Moritz
Hugelshofer Transport AG	Frauenfeld
Inter Comestibles 87 AG	Zürich
Jossi Systems AG	Wängi
login Berufsbildung	Zürich Altstetten
MDT-TEX	Tägerwilen
Migros Bank AG	Wallisellen
Migrosbank	Wallisellen
Pensionskasse Stadt Zürich	Zürich
Personalamt Kanton Thurgau	Frauenfeld
Post	Zürich
Raiffeisen Bank	St. Gallen
RAV Winterthur	Winterthur
SBB AG	Zürich
SBW Haus des Lernens	Häggenschwil
Staub Treuhand AG	Frauenfeld
Swiss International Air Lines	Kloten
Technische Betriebe Weinfelden AG	Weinfelden
Thalmann Treuhand AG	Weinfelden
Thür Personal	Weinfelden
Trewitax Kreuzlingen AG	Kreuzlingen
Uni Spital ZH	Zürich
Verwaltungsrechenzentrum	St. Gallen

Informatikmittelschule (IMS)

Walter Schnyder, Abteilungsleiter IMS

Absolventen

An der diesjährigen Abschlussfeier konnten 17 Kandidaten das Fähigkeitszeugnis für Informatiker entgegennehmen. Alle Kandidaten erhielten zudem den Berufsmaturitätsausweis. Zwei Kandidaten haben mit 5.3 oder höher abgeschlossen und konnten die Anerkennungsurkunde des Regierungsrates entgegennehmen.

Praktikanten

Die Lernenden im 4. Ausbildungsjahr haben ihre Praktikumsplätze in drei Kantonen gefunden: Während 8 Lernende ihre Praktikumsfirma im Kanton Zürich gefunden haben, sind 7 im Kanton Thurgau und 6 im Kanton St. Gallen fündig geworden. Wir stellen fest, dass mindestens die Hälfte aller Praktikanten in Firmen unterkommen, die jedes Jahr einen Lernenden von uns in Ausbildung nehmen. Jedes Jahr erhalten wir auch Anfragen von neuen Firmen, die sich für unsere Praktikanten interessieren.

Neueintritte

Die Anmeldezahlen für den Start der IMS im August 2012 waren stabil. Wir sind mit 24 Lernenden gestartet. Trotz hervorragenden Aussichten auf dem Arbeitsmarkt melden sich noch immer zu wenige geeignete Kandidaten für den Beruf des Applikationsentwicklers. Insbesondere Frauen scheuen sich, diesen Beruf zu ergreifen. Hier herrscht offenbar ein etwas veraltetes Berufsbild vor.

Chronik

- 13.08.12 Schuljahresbeginn
- 23.08.12 Einführung für neue Lehrpersonen durch die Schulleitung
- 24.08.12 Sommernachtsfest für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Eltern
- 30.08.12 Orientierungsabend für alle Abteilungen
- 03.09.12 Elternabend der 1. Klassen des Gymnasiums
- 04.09.12 Ausflug der Lehrpersonen und Angestellten
- 06./07.09.12 Aufnahmegespräche Informatikmittelschule (1. Möglichkeit)
- 07.09.12 Reflexionstag für Fachmatura Soziale Arbeit
- 11.09.12 Sporttag
- 17.09.12 Elternabend der Klassen 1h, 1i
- 18.09.12 Elternabend der Klassen 1f
- 19.09.12 Vorspielübung von Schülerinnen und Schülern
- 24.09.12 Sonderwochentermin I (Themenwoche) (bis 28.09.2012)
- 29.09.12 Herbstferien (bis 21.10.2012)
- 24.10.12 Schnuppernachmittag für zukünftige Gymnasiastinnen und Gymnasiasten
- 25.10.12 Besprechung des Schuljahres mit den neuen Lehrpersonen
- 29.10.12 Djembe Workshop
- 29.10.12 Kinderkanti: Chemie aus der Vorratskammer
- 29.10.12 Origami - Japanische Faltkunst
- 29.10.12 Kulinarisches und Literarisches aus und zu Marcel Prousts
- 06.11.12 ETH unterwegs - Öffentliche Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der ETH
- 06.11.12 Information année scolaire à Yverdon
- 08.11.12 Maturaarbeitspräsentation von Alain Schmid, Klasse 4mc
- 12.11.12 Reflexionstag für Fachmatura Soziale Arbeit
- 15.11.12 HMS-Tag 3h und 4h
- 18.11.12 Kammermusikkonzert mit Juan und Florian Läuchli, Violoncello und Klavier
- 19.11.12 Social Media: Spannungsfeld Jugend
- 22./23.11.12 Aufnahmegespräche Informatikmittelschule (2. Möglichkeit)
- 01.12.12 Öffentliche Präsentation Maturaarbeiten
- 12.12.12 Kinderkanti - Geschichte einer Weihnachtskerze
- 14.12.12 Weihnachtsturnier Volleyball
- 20.12.12 Musik zur Weihnachtszeit, Kirche Kurzdorf Frauenfeld
- 22.12.12 Weihnachtsferien (bis 6.1.2013)
- 17.01.13 On the move - Gestaltungsabend Sport der Schülerinnen und Schüler
- 26.01.13 Sportferien (bis 3.2.2013)
- 12.02.13 Orientierungsveranstaltung für die Schwerpunktwahl für die 1m-Klassen
- 14.02.13 Präsentationstag Selbstständige Arbeit Fachmittelschule
- 19.02.13 Orientierungsveranstaltung für die Ergänzungsfachwahl für die 2m-Klassen
- 28.02.13 Berufswahl-Workshop der Fachmittelschule
- 01.03.13 Aufnahmeprüfungen schriftlich, 1. Teil
- 02.03.13 Aufnahmeprüfungen schriftlich, 2. Teil
- 05.03.13 Kletterwettkampf
- 12.03.13 Vortragsübung von Schülerinnen und Schülern
- 19.03.13 Mündliche Aufnahmeprüfungen (bis 21.3.2013) und IMS-Berufsmaturaprüfung
- 20.03.13 Tourenlager (bis 24.3.2013)
- 29.03.13 Frühlingsferien (bis 14.4.2013)

- 18.04.13 HMS-Kick-Off
- 22.04.13 Aufnahmeprüfung: schriftliche Nachprüfungen (bis 24.4.2013)
- 26.04.13 Info-Austausch zu „Année scolaire à Yverdon“
- 27.04.13 Frühlingsball
- 13.05.13 Sonderwochentermin II (bis 17.5.2013)
- 24./25.05.13 „Der Sturm“: Theateraufführung der Klasse 3md
- 28.05.13 Präsentation der Fachmaturaarbeiten
- 28.05.13 Prämierungsfeier der Maturaarbeiten
- 30.05.13 Kanti Big Band in concert
- 04.06.13 Orientierungsabend Informatikmittelschule
- 05.06.13 Farewell Konzert der Absolventinnen und Absolventen
- 07.06.13 Letzter Schultag der Abschlussklassen
- 10.06.13 Schriftliche Abschlussprüfungen (bis 14.6.2013)
- 17.06.13 Vortragsübung von Schülerinnen und Schülern
- 19.06.13 Mündliche Abschlussprüfungen FMS, HMS, IMS (bis 21.6.2013)
- 21.06.13 Feier Abschlussprüfungen FMS, HMS und IMS, Berufs- und Fachmatura sowie Jimmy-Bauer-Preisverleihung
- 26.06.13 Mündliche Prüfungen gymnasiale Matura (bis 28.6.2013)
- 28.06.13 Maturafeier (Gymnasium) und Jimmy-Bauer-Preisverleihung
- 05.07.13 Staffelwettkampf mit qualifizierten Schülerinnen und Schülern
- 05.07.13 Schuljahresschluss
- 06.07.13 Sommerferien (bis 11.08.2013)

Schülerinnen und Schüler

Klassenbestände (Stand Beginn FS2013)

Gymnasium

Klasse	1	2	3	4	Total
2003/04	133	154	162	139	588
2004/05	129	131	159	160	579
2005/06	119	124	131	137	511
2006/07	129	109	135	114	487
2007/08	124	126	118	112	480
2008/09	129	126	136	100	491
2009/10	122	130	129	121	502
2010/11	107	123	136	111	477
2011/12	118	106	124	116	464
2012/13	112	116	121	105	454

Handelsmittelschule

Klasse	1	2	3	4	Total
2003/04	35	23	30	17	105
2004/05	30	36	23	27	116
2005/06	29	36	32	23	120
2006/07	35	29	33	34	131
2007/08	30	35	23	32	120
2008/09	45	31	34	24	134
2009/10	54	45	30	37	166
2010/11	48	48	44	28	168
2011/12	49	41	46	44	180
2012/13	41	40	38	44	163

Fachmittelschule (bis SJ 2005/06 Diplommittelschule)

Klasse	1	2	3	4	Total
2003/04	30	40	21		91
2004/05	60	26	39		125
2005/06	78	57	28		163
2006/07	68	78	55		201
2007/08	51	66	74		191
2008/09	40	50	58	18	166
2009/10	32	39	47	23	141
2010/11	55	33	34	20	142
2011/12	65	50	33	10	158
2012/13	52	59	49	10	170

Informatikmittelschule

Klasse	1	2	3	4	Total
2003/04	17	24	20	21	82
2004/05	13	16	23	19	71
2005/06	18	16	12	23	69
2006/07	16	17	14	12	59
2007/08	19	15	17	14	65
2008/09	18	15	10	17	60
2009/10	23	17	16	8	64
2010/11	25	22	15	16	78
2011/12	19	22	17	15	73
2012/13	18	18	21	17	74

Gesamttotal Schülerinnen und Schüler

Klasse	Total
2003/04	866
2004/05	891
2005/06	863
2006/07	878
2007/08	856
2008/09	851
2009/10	873
2010/11	865
2011/12	875
2012/13	861

Gastschülerinnen und Gastschüler

Name Vorname	Herkunftsland	Klasse
de Oliveira Amanda	Brasilien	2fa
Gantumur Sarnai	Mongolei	2fc
Isshiki Koki	Japan	2md
Magrova Anna	Tschechien	2mf
Mäkinen Maiju	Finnland	3ma
Wehrli Cindy	Peru	1mb

Schülerinnen und Schüler im Ausland

Name Vorname	Gastland	Klasse
Roth Lisa	England	2fb

Schülerrat

Name Vorname	Funktion	Klasse
Meier David	Präsident	4me
Lehmann Dominic	Vizepräsident/Event	3mb

Année scolaire à Yverdon

Beat Brüllmann, Prorektor

Weil sich die Vorgaben der EDK für den Zeugniszusatz "Maturité bilingue" geändert haben, müssen wir vorübergehend auf die Abgabe entsprechender Zeugnisse verzichten. Stattdessen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Schüleraustauschprojekt mit dem Gymnase d'Yverdon ein von der Erziehungsdirektorin unterzeichnetes Attest. Das Interesse unserer Schülerinnen und Schüler am Projekt ist nach wie vor gering, trotz der verstärkten Bemühungen im Bereich der Information.

Schuljahr 2012/13

aus Frauenfeld in Yverdon

2 Mädchen

1 Junge

aus Yverdon in Frauenfeld

7 Mädchen

1 Junge

Zwei Schülerinnen und ein Schüler aus Yverdon werden an der Kantonsschule Frauenfeld bleiben und hier im nächsten Sommer die Maturaprüfung ablegen.

Prämierung Maturaarbeiten

Beat Brüllmann, Prorektor

Das Reglement für die Prämierung von Maturaarbeiten sieht folgende Punkte vor:

- Maturaarbeiten, die die Note 6 erreicht haben und von der betreuenden Lehrperson vorgeschlagen werden, gelangen an eine Jury.
- Die Jury bestimmt die Preisträger/-innen. Dabei orientiert sie sich v. a. an Kriterien wie wissenschaftlicher resp. künstlerischer Gehalt oder Ideenreichtum/Originalität.
- Die Prämierung der Maturaarbeiten findet im Mai statt, zu der Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen, deren Eltern sowie Lehrpersonen und Öffentlichkeit eingeladen werden. Der Übergabe der Auszeichnung (bestehend aus Urkunde und einem Preis von Fr. 500.-- pro prämierte Arbeit) an die Preisträgerinnen und Preisträger geht eine Präsentation der prämierten Maturaarbeiten voran.
- Beim anschliessenden Apéro können alle Maturaarbeiten, die im jeweiligen Schuljahr entstanden sind, eingesehen werden.
- Die Note im Maturazeugnis von Preisträgerinnen oder Preisträgern wird ergänzt durch den Eintrag "prämiert" (Erwähnung an der Maturafeier).

Die Prämierungs-Jury setzt sich zusammen aus:

- drei externen Persönlichkeiten:
Herr Otmar Dossenbach, Dr. sc. techn., Herr Humbert Entress, lic. iur.,
Herr Robert Fürer, lic. iur.
- zwei Lehrpersonen der Kantonsschule Frauenfeld:
Frau Mélanie-Chantal Deiss, lic. phil. I, Herr Martin Gubler, Dr. phil. II
- einem Schulleitungsmitglied der Kantonsschule Frauenfeld:
Herr Beat Brüllmann, lic. phil. I

Die Gewinner des Prämierungspreises von Fr. 500.-- (zur Verfügung gestellt von der Stiftung für Jugendförderung im Thurgau) waren in diesem Jahr:

Muriel Hoffmann, Klasse 4ma

Aschenblüte - Ein Roman entsteht

Lukas Schmid, Klasse 4md

Hörvergleich und Erarbeitung einer Interpretation

der Etüden Op. 10 Nr. 12, Op. 25 Nr. 1 und Op. 25 Nr. 7 von Frédéric Chopin

Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg!

Jimmy-Bauer Preis und Ehrungen

Beat Brüllmann, Prorektor

Jimmy-Bauer Preis

Alumni, der Ehemaligenverein der Kantonsschule Frauenfeld, hat auch in diesem Jahr den Jimmy-Bauer-Preis für die Absolventinnen und Absolventen der Matura-, Abschluss- und Berufsmaturitätsprüfungen um Fr. 300.-- aufgestockt und für die Fach-, Handels- und Informatikmittelschule einen zweiten Preis von Fr. 600.-- offeriert.

Die Schulleitung dankt ganz herzlich dafür und hofft, dass viele Absolventinnen und Absolventen bei „Alumni Kanti Frauenfeld“ Mitglied werden und so unserer Schule treu bleiben.

Für die zwei besten Resultate bei den Abschluss- und Berufsmaturitätsprüfungen 2013 wurden mit dem Jimmy-Bauer-Preis (Urkunde und Fr. 600.- in bar) ausgezeichnet:

Anna Limacher	Klasse 3hb
Jessica Leemann	Klasse 3fb

Ebenfalls mit dem Jimmy-Bauer-Preis (Urkunde und Fr. 600.-- in bar) wurden an der Maturafeier des Gymnasiums ausgezeichnet:

Florian Hasler	Klasse 4me
Alain Schmid	Klasse 4mc

Schweizerische Studienstiftung

Die Schweizerische Studienstiftung hat sich zum Ziel gesetzt, ausgezeichnete Studierende, deren Kreativität, Talent und Persönlichkeit besondere Leistungen in Wissenschaft und Gesellschaft erwarten lassen, bis zum Abschluss ihres Studiums zu unterstützen, sie untereinander zu vernetzen und ihre Ausbildung differenziert zu ergänzen.

Für einen Notendurchschnitt von 5.30 und mehr erhielten folgende Schülerinnen und Schüler die Mappe zur Anmeldung für die Schweizerische Studienstiftung:

Alexandra Gonzenbach	Klasse 4mc
Alain Schmid	Klasse 4mc
Mirjam Schleiffer	Klasse 4md
Lukas Schmid	Klasse 4md
Dominic Fuchs	Klasse 4me
Florian Hasler	Klasse 4me
Christian Hauschel	Klasse 4me
Andreas Schlaginhaufen	Klasse 4mf

Schulgeld und Stipendien

Schulgeld

Schülerinnen und Schüler, deren Eltern Wohnsitz im Kanton Thurgau haben, bezahlen kein Schulgeld. Für einzelne Gemeinden in den Grenzregionen zum Kanton St. Gallen bestehen Sonderregelungen.

Bei ausserkantonalem Wohnsitz beträgt das jährliche Schulgeld (Stand Schuljahr 2012/13):

Fr. 9'450.-- für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Maturitätsabteilung (GYM)

Fr. 8'750.-- für Schülerinnen und Schüler der Fachmittelschule (FMS),

Fr. 8'050.-- für Schülerinnen und Schüler der Handelsmittelschule (HMS) und der Informatikmittelschule (IMS).

Für die Schülerinnen und Schüler der Fachmittelschule Berufsfeld Kommunikation & Information oder der Informatikmittelschule mit stipendienrechtlichem Wohnsitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden wird das Schulgeld vom Kanton Appenzell Ausserrhoden übernommen.

Weitere Kosten

Für Schulbücher und Schulmaterial sowie Studienwochen, Schulreise etc. fallen je nach Mittelschule unterschiedlich Kosten an; die Grössenordnung ist etwa Fr. 1'000.- pro Jahr. Hinzu kommen allenfalls Kosten für Fahrt, Mittagessen und evtl. Unterkunft.

Freiwilliger Musikunterricht

Die Mittelschulen des Kantons Thurgau bieten im Freikursbereich Instrumentalunterricht und Sologesang an. Eine halbe Lektion kostet Fr. 750.- pro Jahr, eine ganze Lektion Fr. 1'500.- pro Jahr (Stand Schuljahr 2012/13).

Stipendien

Der Regierungsrat bewilligte 77 Schülerinnen und Schülern Stipendien im Betrag von Fr. 472'025.--. Davon erhielten 22 Schülerinnen und Schüler aus der Maturitätsschule Fr. 117'575.-- und 55 Schülerinnen und Schüler aus der Fach-, Handels- und Informatikmittelschule Fr. 354'450.--.

Lehrpersonen

Neue Lehrpersonen

Carrillo	Marybel
Eichenberger	Sabrina
Gafner	Barbara
Knoblich	Andreas
Lustenberger	Peter
Lutz	Lobo
Pederiva	Fabio
Pilgram-Frühauf	Franzisca
Rüegg	Andreas
Schwarz-Nef	Regula
Trapp	Lisa
Zimmermann	Nora Christine

Aus der Schule ausgetretene Lehrpersonen

Carrillo	Marybel
Eichenberger	Sabrina
Flühmann	Denise
Gafner	Barbara
Ihlenfeld	Markus
Jung	Peter
Langhart	Rahel
Lustenberger	Peter
Lutz	Lobo
Mötteli	Rodolphe Max
Trindler	Gertrud
Wiedmer	Manuela
Wiesmann-Madaras	Zsuzsanna
Wiesmann	Werner
Zimmermann	Nora Christine

Wir bedanken uns bei den Lehrpersonen, welche die Kanti verlassen haben, für ihre Arbeit und wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft! - Verabschiedungen finden Sie im Kanti-Bulletin 2013/II, das im Herbst dieses Jahres erscheinen wird.

Schulleitung KF

Unterricht

Pascale Chenevard, Prorektorin

Freikurse

Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, aus einem breiten Angebot Freikurse, die von Lehrpersonen angeboten werden, zu belegen. In den Freikursen können vertiefte Studien betrieben oder aber Kompetenzen erweitert werden, so z. B. in den Sprachen. Aus dem Freikurs-Unterricht entstehen auch immer wieder Projekte (Musik, Theater, Schreibwerkstatt, Fotografie, Internet etc.), die für die Schule als Ganzes von Bedeutung sind und auf den obligatorischen Unterricht zurückstrahlen.

Zudem können die Schülerinnen und Schüler den Instrumentalunterricht besuchen. Dies ist insbesondere deshalb wichtig, weil der Instrumentalunterricht die Grundlage für das Musikleben an der Schule bildet. So gibt es denn auch eine ganze Reihe spannender Formationen an unserer Schule.

Freikursangebot im Schuljahr 2012/13

Deutsch für fremdsprachige Gastschülerinnen und -schüler	Musik: Kanti Big Band
Englisch: Business English	Musik: Jazz-Improvisation
Englisch: First Certificate	Musik: Klavier-Improvisation
Chinesisch	Musik: Klarinetten-Ensemble
Italienisch	Musik: Schlagzeug-Ensemble
Japanisch	Musik: Singen für 2. FMS
Latein	Sport: Badminton
Russisch	Sport: Gesellschaftstanz
Spanisch	Sport: Krafttraining
Fotografie Grundkurs	Sport: Spiel
Fotografie Fortgeschrittene	Sport: Tanz (Hip-Hop und Jazz)
Politik und Wirtschaft: Tagesaktualitäten und Hintergründe	Sport: Trampolin
Schreibwerkstatt	Sport: Grundkurs Tennis
Astronomie	Sport: Volleyball
Glasperlen und Keramik	
Goldregen, Blitz und Donner-Pyrotechnik	
Knigge heute	
Philosophie	
Videofilm drehen und bearbeiten	
HMS-Wahlpflichtfach: Rechnungswesen	
HMS-Wahlpflichtfach: Geschäftsverkehr mit Gemeinden	
HMS-Wahlpflichtfach: Praxisteil Recht	
IT-Security	
Informatik-Anwender SIZ	
IMS-Wahlpflichtfach für 2i: Robotics	
IMS-Wahlpflichtfach für 2i: Visuelles Gestalten	
IMS-Wahlpflichtfach für 3i: (Microprozessoranwendungen realisieren)	

Musik

Anlässe mit Musik oder mit musikalischer Beteiligung der Fachschaft Musik

Robert Matti, Lehrer für Musik

Freitag 24. August 2012	Sommernachtsfest 2012	Musikalische Highlights
Donnerstag 30. August 2012	19.00 Uhr, Aula Kantonsschule Frauenfeld	Musikalischer Auftakt am Informationsabend für zukünftige SuS
Montag 3. September 2012	19.00 Uhr, Aula Kantonsschule Frauenfeld	Musikalischer Auftakt am Elternabend 1. Klasse Gymnasium
Dienstag 18. September 2012	19.00 Uhr, Aula Kantonsschule Frauenfeld	Musikalische Umrahmung am Elternabend 1. Klasse FMS
Montag 29. Oktober 2012	17.30 Uhr, N011 Kantonsschule Frauenfeld	Djembe Workshop mit Martin Weber
Donnerstag 8. November 2012	17.30, ref. Kirche Gachnang	Maturaarbeitspräsentation von Alain Schmid
Sonntag 18. November 2012	17.00 Uhr, N101 Kantonsschule Frauenfeld	Kammermusikkonzert mit Juan Läuchli, Violoncello und Florian Läuchli, Klavier
Montag 19. November 2012	19.00 Uhr, Aula Kantonsschule Frauenfeld	Musikalischer Auftakt zum Social Media Vortrag von Abt Werlen
Dienstag 11. Dezember 2012	19.30 Uhr, Aula Kantonsschule Frauenfeld	Konzert und Maturaarbeits- präsentation von Lukas Schmid
Donnerstag 20. Dezember 2012	19.30 Uhr, ref. Kirche Kurzdorf Frauenfeld	Weihnachtskonzert
Mittwoch 23. Januar 2013	19.30 Uhr, Aula Kantonsschule Frauenfeld	Vortragsübung
Dienstag 12. März 2013	19.30 Uhr, Aula Kantonsschule Frauenfeld	Vortragsübung
Mittwoch 5. Juni 2013	19.30 Uhr, Aula Kantonsschule Frauenfeld	Farewell Konzert der Austretenden
Montag 17. Juni 2013	19.00 Uhr, Aula Kantonsschule Frauenfeld	Vortragsübung
Freitag 21. Juni 2013	18.00. Uhr, Aula Kantonsschule Frauenfeld	Musikalische Umrahmung der Abschlussfeier FMS, HMS, IMS
Freitag 28. Juni 2013	18.00 Uhr, Aula Kantonsschule Frauenfeld	Musikalische Umrahmung der Maturafeier

Sport

Andreas Angst, Lehrer für Sport

Schulinterne Sportanlässe

11.09.2012	Sporttag für alle Klassen Hauptleitung: Tobias Lingg
14.12.2012	Volleyball Weihnachtsturnier mit ca. 170 Teilnehmenden Hauptleitung: Beat Knecht
17.01.2013	Gestaltungsabend ‚on the move‘ mit 14 Gruppen Hauptleitung: Yvonne Kramer
01.03.2013	Schneesporttag mit 60 Teilnehmenden Hauptleitung: Monika Kunz
05.03.2013	Kletterwettkampf-Final mit je 24 qualifizierten Schülerinnen und Schülern Hauptleitung: Beat Knecht / Markus Kümin
20./21.03.2013	Spielturniere für alle Klassen Hauptleitung: Katharina Birchler / Yvonne Kramer / Eliane Bartholet-Kämpf / Tino Flühmann / Kaspar Ziegler / Tobias Lingg / Beat Knecht / Andreas Angst
06./13.06 2013	Beachvolleyball-Turnier mit 16 Teams Hauptleitung: Eliane Bartholet-Kämpf
05.07.2013	Staffelwettkampf mit 24 qualifizierten Schülerinnen und Schülern Hauptleitung: Eliane Bartholet-Kämpf / Tobias Lingg



Lager

- 27.01. – 01.02.2013 Schneesportlager in Lenk mit 26 Teilnehmenden
Hauptleitung: Tobias Lingg
- 20.03. – 24.03.2013 Tourenlager in Kandersteg mit 17 Teilnehmenden
Hauptleitung: Monika Kunz
- 06.07. – 12.07.2013 Kletterlager in Arco / ITA mit 7 Teilnehmenden
Hauptleitung: Markus Kümin



Kantonale Mittel- und Berufsschulmeisterschaften (MBM)

- 20.09.2012 Leichtathletik in Frauenfeld
Schülerinnen: 1. Rang, Schüler: 1. Rang
- 25.11.2012 Futsal in Frauenfeld
Schüler: 3./4./7. Rang
- 17.03.2013 Volleyball in Arbon
Schülerinnen: 1. Rang, Schüler: 1. Rang, Mixed: 1. Rang
- 13.05.2013 Triathlon in Frauenfeld
Mixed: 1. Rang
- 02.06.2013 Unihockey in Frauenfeld
Schüler: 2. Rang

Sonderaktivitäten

Stefan Casanova, Prorektor

Im folgenden sind die Unterrichtseinheiten tabellarisch aufgeführt, welche ausserhalb des ordentlichen Stundenplanes stattgefunden haben. Allen beteiligten Lehrpersonen sei an dieser Stelle für die engagierte Arbeit rund um den „ausser-schulischen Unterrichtsort“ herzlich gedankt.

Abschlussreisen

Klasse	Datum	Reiseziel	Leitung
4ma	12. - 18.05.13	Berlin	J. Läuchli, S. Schärer
4mb	11. - 16.05.13	Barcelona	K. Koch-Minder, M.-C. Deiss
4mc	10. - 18.05.13	Berlin	A. Risch, Dr. S. Frey
4md	11. - 19.05.13	Krakau	B. Koch, C. Meier
4me	11. - 18.05.13	Berlin	Dr. S. Balmer, T. Thorwesten
4mf	11. - 18.05.13	Prag	S. Lázaro, D. Witzig
3fa	11. - 18.05.13	Kopenhagen	R. Thierbach, D. Hug
3fb	12. - 19.05.13	Berlin	T. Tissi, S. Ade
3fc	11. - 17.05.13	Barcelona	K. Ziegler, T. Flühmann
3ha	11. - 18.05.13	Prag	S. Tschanz-Wäckerli, M. Stuber
3hb	11. - 18.05.13	Barcelona	A. Bischoff, P. Kis-Fedi
3i	10. - 18.05.13	Prag	M. Gubler, J.-P. Mouret

Schulreisen

Klasse	Datum	Reiseziel	Leitung
1fa	23. - 24.05.13	Biel	B. Knecht, V. Klingel Steiner
1fc	03. - 04.07.13	Huttwil - Bern	I. Rickli, O. Szokody
1ha	27. - 28.06.13	Fiesch	L. Wirth, A. Rüegg
1hb	25. - 26.06.13	München: Besuch BMW-Werke und KZ Dachau	A. Villiger Wirth, M. Stuber
2ha	21. - 22.08.12	Locarno	M. Stuber, R. Thierbach
2ma	02. - 03.07.13	Bern	M. Cavelti, M. Bolli
2mb	14. - 15.05.13	Locarno	Dr. H. R. Deller, J. Landolt-Spiegel
2mc	02. - 04.07.13	München: Konzertbesuch, Besuch KZ Dachau	A. Risch, O. Benz
2md	02. - 03.07.13	Locarno	H. P. Niederhäuser, S. Schärer
2me	erst im SJ13/14	-	-
2mf	06. - 07.05.13	Basel	G. Cannizzo, O. Szokody

Studienwochen

Klasse	Datum	Studienort: Thema	Leitung
1ma	24. - 28.09.12	Innertkirchen: Auf den Spuren von Sherlock Holmes	C. Férey-Brunner, H. P. Niederhäuser
1mb	24. - 28.09.12	Charmey: praktische Vermessung	S. Ade, B. Koch
1mc	24. - 28.09.12	Bergün: Geologie und Geschichte im Albulatal / Engadin	C. Bachmann, S. Schärer
1md	24. - 28.09.12	Kandersteg: Filmprojekt zum Thema Technik und Natur	T. Thorwesten, D. Witzig
1me	24. - 28.09.12	Prêles: Le rap francais	S. Rutishauser Brüllmann, O. Benz
1ha	24. - 28.09.12	Olivone: Präsentations-, Lern- und Arbeitstechnik	L. Wirth, A. Risch
1hb	24. - 28.09.12	Balmberg: lokale Wirtschaft	A. Villiger Wirth, S. Kocher
1i	24. - 28.09.12	Champ-du-Moulin: Eine Woche im Zeichen der Zeit	C. Meier, O. Szokody

Studienwochen

2fa	24. - 28.09.12	Giswil: typisch schweizerisch...	D. Hug, R. Thierbach
2fb	24. - 28.09.12	Zollikofen: Staatskunde	W. Schnyder, S. Furrer
2fc	24. - 28.09.12	Davos: Mathematische Gesetzmässigkeiten in Kunst und Natur	A. Schmid, U. Thie-Weiss
3ha	24. - 28.09.12	Lungern: Oekowi	R. Stöcker, S. Tschanz-Wäckerli, I. Rickli
3hb	24. - 28.09.12	Passugg: Oekowi	D. Ruppen, K. Ziegler, C. Hegetschweiler
3ma	13. - 17.05.13	Kerenzerberg: Sport und Philosophie	A. Angst, Dr. M. Molteni
3mb	13. - 17.05.13	Sarn: Sport und Physik/Chemie	M. Cavelti, K. Birchler
3mc	13. - 17.05.13	Pfadiheim Davos: Sport und Physik	T. Lingg, P. Roggwiler
3md	13. - 17.05.13	Einsiedeln: Theateraufführung „Der Sturm“	P. Giger, M. Müller
3me	13. - 17.05.13	im Hause: The Power of 3me	E. Bartholet-Kämpf, J. Engweiler, R. Wälti
2i	13. - 17.05.13	selbstständige Programmierarbeit	diverse Lehrpersonen

Themenwoche

Vom 24. bis 28. September 2012 wurde an der Kantonsschule Frauenfeld zum zweiten Mal eine Themenwoche durchgeführt, nämlich eine naturwissenschaftlich-technische Woche, eine historisch-staatsbürgerliche Woche, eine Kulturwoche und eine Wirtschaftswoche. Innerhalb der einzelnen Themenwochen wurde eine Aufteilung in die folgenden Themenschwerpunkte umgesetzt:

Naturwissenschaftlich-technische Woche

- Während der Woche befassten wir uns mit der Erschliessung bis dato unbekannter Weltregionen durch die diversen Entdeckungsreisen des 18. und 19. Jahrhunderts. Nebst den wesentlichsten astronomischen und mathematischen Grundlagen wurden auch biologisch-naturwissenschaftliche Entdeckungen und geisteswissenschaftliche Aspekte im Zusammenhang mit diesen Reisen beleuchtet.
- Energie: Im Fokus dieser Woche standen quantitative Fragen rund ums Thema „Atomausstieg“. Dabei setzten wir uns mit diversen Herausforderungen in den Bereichen „mögliche Energiequellen“, „Methoden der Speicherung von Energie“ und „Einsparungen von Energie“ auseinander.
- Energiewoche FMS: Alle ersten FMS-Klassen beschäftigten sich mit Fragen rund ums Thema Energie. Nebst der Auseinandersetzung mit physikalischen, chemischen und wirtschaftlichen Aspekten führten die Schülerinnen und Schüler eigene Umfragen zum Thema Energie durch. Auch ein Besuch im KKW Gösgen stand auf dem Programm.

Historisch-staatsbürgerliche Woche

Zielsetzung und gleichzeitig Höhepunkt der historisch-staatsbürgerlichen Woche war die Simulation einer Parlamentsdebatte im Ratssaal der Stadt Frauenfeld. Gegenstand der Debatte war die Diskussion und Verabschiedung der Sachvorlage «Abschaffung der Wehrpflicht zu Gunsten einer allgemeinen Dienstpflicht» durch die Parlamentsvertreter und -vertreterinnen der verschiedenen Parteien. Dazu haben sich die Schülerinnen und Schüler im Laufe der Woche in fünf Gruppen, je eine Partei, intensiv auf das traktandierete Geschäft vorbereitet.

Kulturwoche

- Während der Woche befassten wir uns mit Kulturen dies- und jenseits des Atlantiks, indem wir unterschiedliche Themen und Schauplätze beleuchteten. Dabei ergab sich eine Wechselwirkung zwischen Kultur als Kunst und Kultur als gesellschaftlicher Begebenheit. Als kulturelle Bereiche wurden Musik, Film und bildende Künste angesprochen, als gesellschaftliche Themenbereiche die Jugendkultur, alternative Kulturen und sprachliche Phänomene.
- Rund um den Bodensee: Eine motivierte Gruppe von Velofahrerinnen begab sich auf eine viertägige Rundfahrt um den Bodensee und setzte sich dabei mit den diversen Schätzen aus dem UNESCO Weltkulturerbe auseinander.
- Vier fantastische Tage rund um den Alpstein: Mächtige Felsformationen, tiefe Täler, mystische Bergseen, Ausblicke ohne Ende. Zu Fuss erkundete und dokumentierte diese Gruppe den Kulturraum Alpstein.

Wirtschaftswoche

Während fünf Tagen befassten sich interessierte Schülerinnen und Schüler unter fachkundiger schulexterner Leitung mit den wirtschaftlichen Zusammenhängen anhand des bewährten Planspiels WIWAG®.

Exkursionen im Jahresverlauf

Stefan Casanova, Prorektor

Klasse	Datum	Thema	Leitung
4mf	21.08.12	Novartis: Gentechnik erleben	P. Jung
1fb, 1fc	29.08.12	Schulmuseum Amriswil	I. Rickli, P. Kis-Fedi
3fc	31.08.12	Besuch Arena, Fernsehen SRF	M. Jung
3ha	10.09.12	Besuch bei der Thurgauer Zeitung	P. Giger
1me	14.09.12	Geschlossene Anstalt Thorberg	S. Tschanz-Wäckerli
4mb	18.09.12	Novartis: Gentechnik erleben	P. Jung
1md	20.09.12	Geschlossene Anstalt Thorberg	S. Tschanz-Wäckerli
ITs 4	21. - 23.09.12	Milano	F. Lanzicher
3fc	09.11.12	Theaterbesuch Zürich: „Season's Greeting“	Z. Wiesmann-Madaras, W. Wiesmann
Se 4m	22.11.12	Hörhäuser: Laufanalyse - der richtige Laufschuh	D. Hug
4mf	22.11.12	Schauspielhaus Zürich: Brecht „Die heilige Johanna der Schlachthöfe“	S. Lázaro
WTHf	23.11.12	Besuch Arena, Fernsehen SRF	K. Ziegler
BCs 4maef	05.12.12	Experimentalvorlesung UNIZ Chemie	Dr. J. Engweiler, Dr. J. Kottonau
FOf	05.12.12	Fotomuseum Winterthur	S. Kappeler
WRe 4mcdef	14.12.12	Besuch im Landesmuseum ZH Ausstellung „Kapital“	A. Bischoff
4ma	09.01.13	Walter Zoo Gossau: Körperwelten Tiere	Dr. I. Gödickemeier Spirig
2fb	22.01.13	Besuch der Schokoladenfabrik Bernrain	M. Müller
PHAM 4mdf	23.01.13	Besuch im KKW Leibstadt	M. Cavelti, A. Risch
3fc	24.01.13	Besuch im Zeppelinmuseum Friedrichshafen	K. Ziegler
BCs 2mef	24.01.13	Eschenz: Wasservögel	B. Koch

Exkursionen im Jahresverlauf

Klasse	Datum	Thema	Leitung
BGe 4m	25.01.13	Kunstmuseum Bern: Klee Museum Bern	A.-L. Häsler
ITs 3m	03. - 05.03.13	Milano: Kultur und Sprache	Dr. M. Molteni
2i	14.02.13	Kinobesuch „Lincoln“	O. Szokody, J. Landolt-Spiegel
2fc	21.02.13	Neckermühle: Besuch im Asylzentrum	Dr. M. Molteni, S. Gasser-Spichiger
2md	22.02.13	Theaterbesuch Winterthur: Kleist „Der zerbrochene Krug“	H. P. Niederhäuser
MUe 4m	26.02.13	Opernhaus Zürich	D. Hegland
1ma	26.02.13	Hallau: Besuch Rimus-Kellerei	L. Wirth
BCs 2mad	28.02.13	Eschenz: Wasservögel	Dr. J. Kottonau
1fc	11.03.13	Theaterbesuch Frauenfeld: „Amphitryon“	O. Szokody
BCs 2mbc	11.03.13	Vogelbeobachtungen im Wald	A. Rüegg
Jf	11.03.13	Winterthur: Kinobesuch zum 2. Jahrestag Fukushima	M. Jung
2fa	13.03.13	Konstanz: Besuch in Moschee & Synagoge - Dialog der Religionen	M. Ihlenfeld
2fb	14.03.13	Besuch im Asylzentrum Neckermühle	H. P. Niederhäuser, F. Pilgram-Frühauf
2ha	14.03.13	Konstanz: Besuch in Moschee & Synagoge - Dialog der Religionen	M. Ihlenfeld
3fc	16.03.13	Theaterbesuch Zürich: „Die Katze auf dem heissen Blechdach“	S. Lázaro
WRs 4mdef	26.03.13	Bezirksgericht und Kriminalmuseum Zürich	C. Meier
1mc	26.03.13	Besuch der Migros Bischofszell	A. Villiger Wirth

Exkursionen im Jahresverlauf

Klasse	Datum	Thema	Leitung
2fb	28.03.13	Theater Hora Zürich: Theater mit Behinderten	G. Dedapper, M. Kunz-Keller
1mabcd, 1fbc, 2i, 2ha, 3mbd	19.04.13	Besuch der Lesungen „Junge Texte“ in der Kanti-Aula	Lehrpersonen Fachschaft Deutsch
1md (1/2)	25.04.13	Besuch bei AmPuls Market Research, Statistik in der Marktforschung	S. Tschanz-Wäckerli, T. Thorwesten
2ha	26.04.13	Besuch der UBS Filiale Frauenfeld, Zahlungsverkehr in der Praxis	A. Villiger Wirth, I. Rickli
1md (1/2)	02.05.13	Besuch bei AmPuls Market Research, Statistik in der Marktforschung	S. Tschanz-Wäckerli, T. Thorwesten
3md	03.05.13	UNIZ: Molekularbiologischer Kurs	Dr. I. Gödickemeier Spirig
BCs 3mace	06.05.13	Besuch der KVA Weinfelden	Dr. J. Engweiler
1md	14.05.13	Amphibienbeobachtungen Allmend	Dr. I. Gödickemeier Spirig
1mc	15.05.13	Amphibienbeobachtungen Allmend	Dr. I. Gödickemeier Spirig
2fa	16.05.13	Theaterbesuch in Zürich: „Calendar Girls“	J. Landolt-Spiegel, M. Bauer
1me	16.05.13	Historisches Museum Frauenfeld	Dr. R. M. Mötteli
BCs 4maef	21.05.13	Besichtigung Renaturierung „Schäffäuli“ an der Thur	Dr. J. Kottonau, Dr. J. Engweiler
3fc	22.05.13	Besuch am Obergericht Zürich	K. Ziegler
WRs 4mabc	23.05.13	Besuch am Bezirksgericht Frauenfeld	D. Ruppen
3me	24.05.13	Exkursion im Hause: DNA Sequenzierung	Dr. I. Gödickemeier Spirig
PPe 4m	28.05.13	Besuch der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen	D. Witzig, B. Brüllmann
2fc	30. - 31.05.13	Besuch der Internationalen Organisationen in Genf	K. Koch-Minder, Dr. M. Braun

Exkursionen im Jahresverlauf

Klasse	Datum	Thema	Leitung
GSe 4m	04.06.13	Zürich Museum Rietberg: Ausstellung Maos Mango	C. Bachmann
2ha	14.06.13	Besuch „Zur Rose“ und Paketpostzentrum Frauenfeld Thema Logistik	A. Villiger Wirth, I. Rickli
2ha	20.06.13	Gaienhofen Hesse	M. Ihlenfeld
2hb	21.06.13	Besuch der Arena SRF	L. Frey-Munz
2fa	24.06.13	Gaienhofen Hesse	M. Ihlenfeld
2mc	26.06.13	Zurzach - Windisch: Die Schweiz in römischer Zeit	C. Bachmann
1ha, 1hb	01.07.13	Besuch im KKW Leibstadt	A. Rüegg, T. Lingg
3md	02.07.13	Besuch am Bezirksgericht Frauenfeld	P. Giger
BGe 3m	02.07.13	Besuch im Kunsthaus Zürich	A.-L. Häsler
2fa	04.07.13	Besuch im Asylzentrum Neckermühle	Dr. M. Molteni, S. Gasser-Spichiger

Aktivitäten zum Jahresleitbildsatz „Verantwortung gegenüber Menschen und Umwelt“

Beat Brüllmann, Prorektor

H₂O hni

Während einer Woche sollten alle Schulseitgehörigen sensibilisiert werden für Fragen rund um den Verbrauch von PET, Zucker, Energieaufwendungen für Transporte etc. Während einer Woche wurden in der Mensa in der Pause und während der Mittagszeit kostenlos 2-3 Sorten kalter und warmer Tee angeboten. Verbunden war diese Aktion mit der Bitte, doch Feld- und Getränkeflaschen zum Nachfüllen mitzunehmen.

Movie Night

Am 9. November 2012 organisierte der Schülerrat in der Aula eine Filmnacht. Dieses Angebot wurde rege benutzt.

Verbrauch sichtbar machen

In der Woche vom 11.-15. März 2013 wurde täglich ein Thema rund um den Verbrauch von Ressourcen an unserer Schule aufgenommen. So galt es unter anderem zu schätzen, wie viel PET-Abfall wöchentlich an unserer Schule anfällt, wie viel Strom die Photovoltaik-Anlage auf der Turnhalle produziert oder wie viel Wasser an unserer Schule täglich verbraucht wird. Ergänzt wurde der Wettbewerb mit Interviews mit Personen des Haus- und Reinigungsdienstes.

Prüfungen, Abschlussarbeiten

Aufnahmeprüfungen

Stefan Casanova, Prorektor

06./07.09. sowie 22./23.11.2012	Eignungsgespräche Informatikmittelschule (IMS)
01.03. – 02.03.2013	Schriftliche Aufnahmeprüfungen (GYM, FMS, HMS)
20.03. – 21.03.2013	Mündliche Aufnahmeprüfungen (GYM, FMS, HMS)
21.03.2013	Notenkonferenz
23.03.2013	Aufnahmekonvent

Am Aufnahmeverfahren für die Informatikmittelschule nahmen 50 Kandidatinnen und Kandidaten aus der dritten Klasse der Oberstufe (oder 10. Schuljahr usw.) teil, von denen 25 eine definitive Zusage für einen Ausbildungsplatz auf August 2013 erhielten.

Für die März-Prüfung ins Gymnasium sowie in die Fach- oder Handelsmittelschule traten insgesamt 463 Kandidatinnen und Kandidaten zur Prüfung an der Kantonsschule Frauenfeld an; 7 davon erkrankten während der Prüfung und mussten daher zu einer Nachprüfung antreten.

Die Kandidatinnen und Kandidaten fürs Gymnasium aus der dritten Klasse der Oberstufe (oder 10. Schuljahr usw.) absolvierten die Aufnahmeprüfung bereits im Januar 2013 an der Pädagogischen Maturitätsschule in Kreuzlingen. 9 bestanden die Prüfung mit der Zielschule Kanti Frauenfeld oder Kanti Wil.

Für das Gymnasium wurden 232 Schülerinnen und Schüler geprüft, wovon 143 die Prüfung bestanden.

Seit 1998 können erfolgreiche Kandidatinnen und Kandidaten aus der zweiten Klasse der Oberstufe statt ins Gymnasium der Kantonsschulen einzutreten auch die dritte Klasse der Oberstufe besuchen und danach prüfungsfrei in die Pädagogische Maturitätsschule eintreten. Es haben sich 23 der erfolgreichen Kandidatinnen und Kandidaten für diesen Weg entschieden.

20 der erfolgreichen Schülerinnen und Schüler aus der März-Prüfung sowie 2 erfolgreiche Schüler aus der erwähnten Januarprüfung, mit Wohnsitz im Raum Hinterthurgau, traten in die Kantonsschule Wil ein.

Für die Handelsmittelschule wurden 94 Schülerinnen und Schüler geprüft, von denen 46 aus der zweiten Klasse der Oberstufe kamen und ebenfalls die sogenannte Prüfung auf Vorrat absolvierten. Insgesamt bestanden 51 der 94 geprüften Schülerinnen und Schüler.

Für die Fachmittelschule wurden 127 Schülerinnen und Schüler geprüft, 61 kamen aus der zweiten Klasse der Oberstufe und absolvierten die sogenannte Prüfung auf Vorrat. Insgesamt bestanden 66 der 127 geprüften Schülerinnen und Schüler.

Klasse	angemeldet	abgemeldet	krank	geprüft	zurückgewiesen	aufgenommen
1I	50	6	0	44	19	25
1M	238	1	5	232	89	143
1H	101	5	2	94	43	51
1F	131	2	2	127	61	66
2013	520	14	9	497	212	285
2012	534	15	1	518	237	281
2011	592	28	3	561	213	348
2010	526	14	5	507	193	312
2009	521	27	12	494	189	305
2008	565	22	13	530	209	321
2007	554	17	6	521	241	280
2006	545	15	11	519	199	320
2005	547	23	4	520	208	312
2004	592	35	4	553	282	271

Orientierungsabende für neu eintretende Schülerinnen und Schüler

05.06.2012	Informatikmittelschule
30.08.2012	Gymnasium, Fachmittelschule, Handelsmittelschule und Informatikmittelschule
10.11.2012	Gymnasium für die Region Hinterthurgau an der Kanti Wil

Abschlussprüfungen

Gymnasium: Maturitätsprüfungen

10.06.2013 - 14.06.2013	Schriftliche gymnasiale Maturitätsprüfungen
26.06.2013 - 28.06.2013	Mündliche gymnasiale Maturitätsprüfungen
28.06.2013	Maturafeier

Expertinnen und Experten

Susan Baumann	Angelo Lombardi
Marco Baumann	Marianne Luginbühl
Beat Baumgartner	Anita Meyer
Brigitte Bohner	Ulrich Müller
Urs Böhm	Verena Müller
Hansjörg Brem	Dirk Oesterhelt
Eveline Buff	José Orellano
Ludovica Cadario	Heinz Roth
Saskia Damur-Rutz	Paul Roth
Stefan Duewell	Rolf Schlaginhaufen
Rolf Dünki	Urs Schock
Remo Eigenmann	Reto Schuppli
Anita Enz-Rüber	Alois Schwager
Matthias Erne	Walter Sommer
Rudolf Fuchs	Vera Spescha
Bettina Hedinger	Andy Suter
Peter Hochuli	Andreas Vaterlaus
Ruth Kern	Florentina Wohnlich
Urs Kern	Katharina Winiger-Sprenger

Erfolgreiche Maturandinnen und Maturanden

Maturandinnen und Maturanden mit der Zusatzqualifikation „maturité bilingue“ sind mit * gekennzeichnet.

Maturandinnen und Maturanden mit dem Attest „Année scolaire à Yverdon“ sind mit ** bezeichnet.

Klasse	Vorname	Name	Titel der Maturaarbeit
4ma	Lisa	Bachmann	Rio de Janeiro y Barranquilla: El carnaval - La comparación
	Jennifer	Blatter **	La catastrophe de Tchernobyl - La vie quotidienne en Ukraine
	Lucas	Forrer	Der Bundesrat - Eine veraltete Institution?
	Annika	Frei	Höhenflüge - Eine Analyse des Schaukelringturnens als Wettkampfsport
	Nico	Geiser	Saxcord: Electronical Music meets Saxophone
	Fabienne	Gisler	Schlank trotz Schokolade! - Ernährungsumstellung mit Genuss
	Lukas	Graf	Auswirkung der Maximal- auf die Schnellkraft in der Leichtathletik
	Andrea	Hochuli	Adrenalin - Mein erster Bungy Sprung
	Muriel	Hoffmann	Aschenblüte - Ein Roman entsteht
	David	Kunz	Musikvideoproduktion
	Thomas	Mathis	Die Ursprünge des Blues im Mississippi-Delta
	Eve Marie	Perrin *	Die Manipulation oder wie bringt man Personen dazu, zu machen, was wir wollen?
	Luca	Pierini	Saxcord: Electronical Music meets Saxophone
	Livia	Rechsteiner	Depression - Was steckt hinter dem Begriff?
	Anna	Rieder	Begegnungen mit Sara - Entwicklung eines Kindes in den ersten sechs Lebensmonaten
	Basil	Rupper	Herausforderung Marathon - Keep your Destination
	Stefan	Spirig	Chopin und Rachmaninoff - Der Vergleich
	Jérôme	Studer	City Wifi - Erstellung und mögliche Umsetzung eines Businessplanes
	Sven	Volpez	Die fraktale Geometrie der Natur
	Judith	Weber	Die 16 Sutren der Vedischen Mathematik
	Elena	Wetli	Blutpreis - Die Entstehung eines Romans

Klasse	Vorname	Name	Titel der Maturaarbeit
4mb	Gaël	Bornet *	Überleben im Wald
	Fabienne	Fröhli	Faszination und Geschichte des Jakobswegs
	Melina	Hugelshofer	Das Zirkuskunststück "Kompliment"
	Nicolas	Kessler	Diskriminierung in der Schweizer Parteipolitik - Eine Untersuchung am Beispiel der SVP
	Géraldine	Kuhn	Die heutige Kommunikation auf Facebook
	Corina	Moschen	Der Sprung zum Könnler - ein Lehrbuch für Eiskunstlauf
	Deborah	Müller	Schizophrenie - Krankheitsbild und Einblicke in Lebenssituationen von Erkrankten
	Saskia	Schär	"Fluch der Karibik" - Reine Fiktion oder Logbuch der Wahrheit?
	Zora	Schneider	Das Tagebuch von Zeta Andres - Eine musikalische Reise durch Europa
	Philipp	Siebenmann	Die Entwicklung der Kriegsberichterstattung
	Lorenz	Steiner	Die Geschichte des Atheismus
	Désirée	Traber	Kalte Zeiten - Frieren Hunde in der Kälte?
	Fiona	Vogt	Photographie und Emotionen

Klasse	Vorname	Name	Titel der Maturaarbeit
4mc	Samyo	Bounlom	Tetra Pak und andere Optimierungsprobleme
	Afia	Chaudhary	Der Weg der Immigration von Personen aus Pakistan in die Schweiz
	Marco	Früh	Hält das Basler Münster einem künftigen Erdbeben stand?
	Alexandra	Gonzenbach	"Zwei Seiten der Medaille - Wie schreibt man einen Fantasy-Roman?"
	Léonard	Grünig	Kompositionen auf der Gitarre mit Hilfe von Loops
	Melanie	Jäckle	Mona und das Maikäferkel - Ein Kinderbilderbuch entsteht
	Mischa	Jörg	Tagesaktualitäten
	Livia	Lehner	Sind Mädchenschulen veraltet?
	Alexandra	Lüber	Le nozze di Figaro - Die Hochzeit des Figaro
	Valentin	Oetliker	Breakdance
	Alain	Schmid	Orgelmusik im heutigen reformierten Gottesdienst
	Simone	Schmid	Socórreme Angelista - Das Konzept meiner Hilfsorganisation
	Anna Lea	Soliva	Die Join-Up-Methode - Folgt ein Pferd dem Trainer nach dem Join-Up präziser und schneller durch einen Parcours als vorher?
	Alexander	Stojic	Lichtstrahlen - Augenblick - Natur
	Katharina	Strang	Die Wahrnehmung der Musik in Bildern
	Raffaella	Stucki	Entwicklungspsychologie - Das dritte Lebensjahr

Klasse	Vorname	Name	Titel der Maturaarbeit
4md	Olivia	Abegglen	Mnemotechniken - Wirksamkeit und Einfluss auf die menschliche Gedächtnisleistung
	Farhad	Ahmadi	Steigerung der Lebensqualität durch Qi
	Michelle	Bauer	Strahlen - Faszination Kristalle
	Rouven	Bolt	Schadstoffe im Wasserpfeifenrauch
	Timothy	Duewell	Urbanes Bauen mit Holz
	Julia	Giger	Shindo Yoshin-ryu - Analyse einer alten, japanischen Kampfkunst
	Sebastian	Hafner	Sudoku
	Yannick	Huber	Von einfachster Mechanik zu hochkomplexer Elektronik - Der Lokomotivantrieb
	Charlène	Keller	Mentaltraining in der Leichtathletik
	Dennis	Koch	We are Awakening - Das Musikvideo
	Simon	Quekel	Die Entstehung eines Lofts - Von der Idee zum Modell
	Mirjam	Schleiffer	Erlernung des Sprungservices im Volleyball
	Lukas	Schmid	Hörvergleich und Erarbeitung einer Interpretation der Etüden Op. 10 Nr. 12, Op. 25 Nr. 1 und Op. 25 Nr. 7 von Frédéric Chopin
	Corina	Steinmann	Geboren im falschen Körper - Die psychische Belastung von Transidenten
	Nadja	Wanzenried	Epilepsie - Soziale und psychologische Aspekte

Klasse	Vorname	Name	Titel der Maturaarbeit
4me	Azemine	Ademi	Meine transparente Solarzelle
	Manuel	Ahorn	Jugendunruhen in Frankreich
	Vanessa	Colicchio	Jugendarbeitslosigkeit: Ein Vergleich zwischen der Schweiz und Italien
	Ursina	Dübendorfer**	Photographie numérique - Photos sur le thème: La vie à la ferme
	Ferizaj	Besmire	Gotthard-Basistunnel volkswirtschaftliche Auswirkungen
	Dominic	Fuchs	Preisbildung in der Pharmaindustrie
	Florian	Hasler	Körpersprache - Wie analysiere ich einen Bewerber anhand seiner Körpersprache und was nützt das?
	Christian	Hauschel	Die Bedeutung eines Gartenteiches als Lebensraum für Amphibien
	Manuel	Herzog	Eishockey
	Claudio	Holenstein	Nebelkammer - Ein Teilchendetektor im Eigenbau
	Khanita	Kauz	Integration in der Schweiz
	David	Meier	Sonus-Mega-Drum - Melodie und Groove vereint
	Dominic	Nänni	One Group, One Team, One Spirit - Das Grounding der Swissair
	Sara	Penteado	"Family Ties": zweisprachiger Kurzroman (Englisch/Deutsch)
	Don	Sebastian	Die Philosophie der Mathematik - Eine Suche nach dem Gegenstand der Mathematik
	Lukas	Siebenmann	Fusionsreaktoren - Energielieferanten der Zukunft?
	Barbara	Wasserfallen	Spieglein, Spieglein... Fotografien und Zeichnungen zu Spiegelwelten
	Damian	Wehrli	Jugendverschuldung - Gründe und Lösungsansätze
	Yannick	Witschi	Analyse und Hörvergleich mit zwei Pianisten über das Allegro Barbaro von Béla Bartók
	Samantha	Zaugg	Der zeitgenössische Film und die schwarze Romantik- Versuch einer Genredefinition

Klasse	Vorname	Name	Titel der Maturaarbeit
4mf	Nicolas	Badoux *	Die Dachbegrünung: Verschiedene Aspekte und Potentialberechnung von Lausanne
	Basil	Ballweg	Tenniswetten - Reine Glückssache oder gibt es tatsächlich erfolgreiche Strategien?
	Mathias	Bommer	Gemeinnützige Arbeit - Die alternative Strafvollzugsform?
	Damian	Bräker	Die Zahl e - Entstehung und Beweis der Äquivalenz der Definitionen von e
	Sarah	Gscheidle	HIV - Ein Virus, viele Leben
	Florian	Jaedig	Insekten als Proteinquelle der Zukunft in der Schweiz
	Djawad	Kleist	Caligula - Tyrann oder Reformier?
	Stephanie	Künzi	Psychopathen - Das Böse hinter einer menschlichen Maske
	Rebekka	Oehninger	Food Waste - Skandal Lebensmittelverschwendung, was können wir dagegen tun?
	Mona	Rusch	Sonnenuhren die älteste Zeitmessung
	Andreas	Schlaginhausen	Kalte Fusion - Die Überprüfung des MIZUNO-Experiments
	Gabriel	Schmidt	Wer war meine Mutter?
	Mario	Somm	Good morning! Mein eigener Animationsfilm
	Lina	Stahel	Wie wirkt sich die Haltungsform auf das Verhalten der Pferde aus?
	Adrian	Stutz	Bau einer Edison Zelle
	Lukas	Wegmann	Mission Schlaggeschwindigkeit - Der mehrwöchige Versuch am eigenen Körper
	Hanna	Wirth	Was Frauen wollen - Bedürfnisse der Frau nach Familie und Karriere

Schülerinnen und Schüler mit Maturitätsabschluss

Gymnasium nach MAR, aufgeschlüsselt nach Schwerpunktfach

Schuljahr	BICH	IT	L	PHAM	SP	WR	Total
2002/03	34	6	11	20	32	38	141
2003/04	29	14	12	30	17	33	135
2004/05	37	8	23	18	29	41	156
2005/06	45	6	25	19	14	28	137
2006/07	19	9	12	14	31	29	114
2007/08	33	4	20	13	13	27	110
2008/09	32	6	5	15	17	24	99
2009/10	29	4	24	19	15	27	118
2010/11	27	6	18	20	13	26	110
2011/12	30	8	14	23	14	26	115
2012/13	22	6	7	21	16	30	102

Abkürzungen:

BICH Biologie & Chemie

IT Italienisch

L Latein

PHAM Physik & Anwendungen der Mathematik

SP Spanisch

WR Wirtschaft & Recht

Maturafeier 2013

Freitag, 28. Juni 2013, 18.00 Uhr, in der Aula der Kantonsschule Frauenfeld (Neubau)

Programm

Palladio von Karl Jenkins mit der Streicherklasse von Katja Hess
Leitung: Robert Matti

Begrüssung: Hanspeter Hitz, Rektor

Maturarede: Christoph Simon, freier Schriftsteller, Bern

Solveigs Sang aus der Schauspielmusik zum Theaterstück Peer Gynt von Edward Grieg
in einem Arrangement für Streicher
Solistin Sopran: Alexandra Lüber, 4mc

Überreichen der Maturitätsausweise durch den Rektor und die Klassenlehrpersonen

Klasse 4ma	Juan Läuchli
Klasse 4mb	Katrin Koch-Minder
Klasse 4mc	Francesco Lanzicher
Klasse 4md	Bruno Koch
Klasse 4me	Dr. Susanne Balmer
Klasse 4mf	Sonja Lázaro

Verleihung des Jimmy-Bauer-Preises und Überreichen der Mappen der Schweizerischen Studienstiftung für ausserordentliche Leistungen durch den Rektor

Prélude op. 23, Nr. 5 in g-moll für Klavier von Sergei Wassiljewitsch Rachmaninow
Solist Klavier: Lukas Schmid, 4md

Fachmittelschule: Fachmittelschulabschluss und Fachmatura

10.06.2013 - 14.06.2013
19.06.2013 - 21.06.2013
21.06.2013

Schriftliche Abschlussprüfungen FMS
Mündliche Abschlussprüfungen FMS
Abschlussfeier

Expertinnen und Experten

Josef Föhn
Judith Gemperle
Ursula Gubler
Gisela Hanhart
Daniel Kirchberger
Andreas Laib
Oliver Lind
Hubert Metzger

Brigitta Monhart
Kaspar Mühlemann
Benno Scheurer
Marianne Siegrist-Stäheli
Susanne Waldmeier Hotz
Roger Wichser
Ricarda Zurbuchen

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen FMS

Klasse	Vorname	Name	Titel der Selbstständigen Arbeit FMS
3fa	Fabio	Bänziger	Mein erstes Fussball-Training als Coach
	Anita	Boos	Strafvollzug in der Schweiz - Eine Untersuchung des Rechtssystems
	Amanda	Brack	Masslos - wenn aus zu wenig zu viel wird
	Fabiola	Brändle	MÄXCHEN - Ein Buch für die Unterstufe zum Thema Mobbing
	Angela	Brunner	Colorful Hospital - Was unterscheidet Patienten mit Migrationshintergrund von Schweizer Patienten?
	Damaris	Buff	Pferdefotografie
	Patrizia	Burkhart	Schlafwandeln - Gelingt es mir, eine Schlafwandlerin zu filmen?
	Géraldine	Cuter	Fresh & Handmade - Nudeln einmal anders
	Michèle	Diethelm	Marathon - die eigenen Leistungsgrenzen erfahren
	Julia	Duppenthaler	Ein Freiwilligeneinsatz mit dem Service Civil International in Ungarn
	Tina	Eberhart	Vegetarisch durch die Linse
	Nadja	Gebert	Eigenkomposition eines Stücks für die klassische Gitarre
	Merve	Kiremitci	Fertigstellung meines Zimmers
	Franziska	Meier	Meine Zimmerrenovation nach akustischen Aspekten
	Julia	Münger	Ausbruch aus dem Standardfoto - Experimente am Fotofilm
Daniel	Osswald	Orchesterstück-Komposition	
Julia	Rosenkranz	Theateraufführung: "Emil und die Detektive" nach Erich Kästner	
Nadine	Steinacher	Ist es möglich qualitativ hochwertige Salben selbst herzustellen?	
Aline	Volken	Vom gewöhnlichen Haushund zum Filmstar: Wie viel Arbeit steckt wirklich dahinter?	
Carmen	Wartenweiler	Mörderisch. Neun Kurzkrimis	

Klasse	Vorname	Name	Titel der Selbstständigen Arbeit FMS
3fb	Andrea	Brack	Ballett vs. Hiphop
	Karin	Breu	"Goldenes Lernalter" - Koordinationstraining für Primarschulkinder
	Stefanie	Fluri	Mein Geheimnis
	Nadja	Fuchs	Legasthenie - eine nicht therapierbare Störung?
	Merve	Kilic	Meine Heimat als Touristin
	Stephanie	Kindhauser	Reise durch das Zauberland - Freies Theater mit einer Kindergartenklasse
	Michaela	Köstli	Blitzartige Lebensveränderung - Wie bewältigen Menschen ein traumatisches Ereignis?
	Milica	Lazarevic	Wie wirkt Koffein auf unseren Körper?
	Jessica	Leemann	Die Hirnhautentzündung und ihre Folgen für die menschliche Entwicklung
	Svenja	Matz	Defiant Peerless Tattoo - Eine Studie über Tätowierungen und Fotografie
	Nancy	Meier	Komponieren und Arrangieren eines Songs
	Valerina	Murtaj	Portraitmalerei - Im Wandel der Zeit
	Selina	Ortiz	Bolivianische Tänze - Von der Kultur bis zur Moderne
	Gül	Sagun	Spannende Versuche für die Primarschule mit Makromolekülen
Özgür	Sahin	Fussball - Weit mehr als nur ein Sport	
Michelle	Schönholzer	Autismus-Spektrum-Störung - Diagnose stellen leicht gemacht?	

Klasse	Vorname	Name	Titel der Selbstständigen Arbeit FMS
3fc	Anna	Baumgartner	Asperger-Syndrom - Besondere Kinder als Herausforderung im Alltag
	Nadine	Dinkelacker	Leben mit Zöliakie - glutenfreie Ernährung selber erleben
	Selina	Giger	Traumbilder
	Severin	Gut	Bau eines Modellschiffs
	Raphaela	Inauen	Lachen und Humor: eine nähere Betrachtung
	Bettina	Mächler	Ökologische Aufwertung von Gärten
	Dominique	Mayer	Pflegefamilien - Neues Leben, Neue Chance?
	Olivia	Miesch	Brustkrebs - "Unterstützung ist das Wichtigste"
	Nina	Niederer	Resilienz - Das Phänomen der "Stehauf Menschen"
	Lenithan	Thilagarajah	One Decade - Vom einen Ton bis zum ganzen Beat
	Julia	Zemp	Burlesque meets Flamenco - Show me what you got

Schülerinnen und Schüler mit Diplomabschluss

Diplommittelschule

Schuljahr	3j-ta	3j-sm	3g	3es	Total
2003/04			12	9	21
2004/05			13	26	39
2005/06			12	15	27

Schülerinnen und Schüler mit Fachmittelschulabschluss

Fachmittelschule

Schuljahr	3g	3sa	3p	Total
2006/07	15	22	17	54
2007/08	25	19	27	71
2008/09	18	27	12	57
2009/10	17	13	17	47
2010/11	13	13	8	34
2011/12	17	13	1	31

Fachmittelschule

Schuljahr	3g/p	3sa	3k&i	Total
2012/13	36	8	3	47

Abkürzungen:

3j-ta	3 Jahre technisch-administrativ
3j-sm	3 Jahre sozial-musisch
3es	3 Jahre Erziehung und Soziales
3g/p	3 Jahre Gesundheit oder Pädagogik
3sa	3 Jahre Soziale Arbeit
3k&i	3 Jahre Kommunikation & Information

Fachmittelschule: Fachmatura

Im Berufsfeld Gesundheit bestehen alle 6 Fachmaturandinnen und Fachmaturanden die Fachmatura und werden ab August ein Studium an der Fachhochschule für Pflege, Hebamme oder Physiotherapie aufnehmen. Im Berufsfeld Soziale Arbeit können ebenfalls alle 4 Fachmaturandinnen ihre Fachmatura in Empfang nehmen, um anschliessend an der Fachhochschule Soziale Arbeit zu studieren.

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen Fachmatura

Vorname	Name	Berufsfeld	Titel der Fachmaturaarbeit
Eliane	Beerli	Soziale Arbeit	Flüchtlingsbegleitung - was kann sie bewirken?
Gabriela	Christinger	Gesundheit	Therapie von Hirnschlagpatienten im Akutspital
Sigal	Fischer	Gesundheit	Auswirkungen der belebenden und der beruhigenden Ganzkörperwaschung auf die Vitalfunktionen Blutdruck, Puls und Körpertemperatur
Maja	Frischknecht	Soziale Arbeit	Was bewirkt der gemeinsame Mittagstisch bei psychisch Beeinträchtigten in Bezug auf Sozialkompetenz?
Fabienne	Gampp	Gesundheit	Fatigue bei chemotherapeutischer Tumorbehandlung
Géraldine	Kobel	Gesundheit	Rückenschonendes Arbeiten
Jennifer	Köstli	Gesundheit	Sind Patienten direkt nach einer Diskushernie-Operation vollständig beschwerdefrei?
Stefanie	Müntener	Soziale Arbeit	eduProfiler - das Lehr-/Lern-/ Kommunikations-Tool der Zukunft?
Naile	Musliu	Gesundheit	Was sind Kantenfiltergläser und wann werden sie eingesetzt?
Ivana	Radojevic	Soziale Arbeit	Übergänge als Hindernisse - Wie helfe ich einem Menschen mit Beeinträchtigung den Übergang von der Arbeit zum Mittagessen in kurzer Zeit so selbstständig wie möglich zu bewältigen, damit wir pünktlich zu Mittag essen können?

Betriebe

Seergarten Luzia und Myrtha Graf AG, Untere Seestrasse 39, 8272 Ermatingen

Peregrina-Stiftung Frauenfeld, Kirchstrasse 3, 8583 Sulgen

CHUV Centre hospitalier universitaire vaudois, Rue du Bugnon 21, 1011 Lausanne

Kantonsspital Frauenfeld, Pfaffenholzstrasse 4, 8501 Frauenfeld

VESO Verein für Sozialpsychiatrie, Pflanzschulstr. 17, 8400 Winterthur

Kantonsspital Münsterlingen, Postfach 8596, Scherzingen

Schulthess Klinik, Lengghalde 2, 8008 Zürich

SBW EuregioGymnasium, Hafenstrasse 31, 8590 Romanshorn

Inderbitzin Optik, Bahnhofstr. 13a, 8580 Amriswil

Wohn- und Beschäftigungsstätte, Lindenweg 1, 8556 Wigoltingen

Schülerinnen und Schüler mit Fachmaturitätsabschluss

Schuljahr	Total
2008/09	16
2009/10	23
2010/11	20
2011/12	11
2012/13	10

Handelsmittelschule: Handelsdiplom und Berufsmaturität

10.06.2013 - 14.06.2013
19.06.2013 - 21.06.2013
21.06.2013

Schriftliche Abschlussprüfungen HMS
Mündliche Abschlussprüfungen HMS
Abschlussfeier

Fach-Expertinnen und -Experten

Karin Bauer
Guido Bruggmann
Pascal Coffez
Etienne Gentil
Michèle Stäheli

Reto Gygax
Marianne Marolf
Julia Orchard
Stanko Gobac
Helen Vonderwahl

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen HMS

Klasse Vorname Name

3ha	Nadine Dietrich	3hb	Sonja Alcocer
	Kristina Draksic		David Auer
	Jan Fischer		Tobias Eigenmann
	Bernadett Gal		Aleina Elezi
	Simea Hochstrasser		Vlora Gashi
	Anne-Kristin Höllwarth		Kujtime Gjuresci
	Selina Jeremias		Dominic Goldinger
	Kathrin Käsemodel		Nermina Hamzic
	Sarah Kummer		Audrey Kläger
	Loris Küttel		Anna Limacher
	Nicolas Moser		Kastriot Lleshdedaj
	Domenique Munishi		Sabrina Maggitti
	Fabienne Salathé		Mirjana Milosevic
	Cebraïl Saygili		Mauro Schläpfer
	Fianza Seferi		Sara Städler
	Arja Sötvik		Larissa Ulmer
	Dewis Wermuth		Aslihan Yöyen
	Selina Züst		Raphael Zürcher

Schülerinnen und Schüler mit Handelsdiplomabschluss

Schuljahr	Total
2003/04	28
2004/05	23
2005/06	32
2006/07	33
2007/08	23
2008/09	34
2009/10	30
2010/11	22
2011/12	43
2012/13	36

Berufsmaturität Handelsmittelschule

19.06.2013 - 21.06.2013
21.06.2013

Mündliche Abschlussprüfungen HMS
Abschlussfeier

Expertinnen und Experten

Sandra Bachmann	Tamara Mesonero
Patrick Baumgartner	Michel Müller
Antonio Bordini	Marlise Nef
Rui da Silva	Roland Oehy
Richard Decurtins	Rocio Pardo
Nicole Ferreira-Frischknecht	Sabina Peter Keller
Dominik Frei	Stefan Rohner
Hans Peter Friedrich	Peter Rutishauser
Ives Gregorin	Patrick Schaad
Werner Gubler	Jennifer Schäpper-Uster
Remo Gutmann	Peter Schmidlin
Rahel Hutterli	Barbara Schneeberger
Uwe Jungclaus	Urs Schock
Irene Kaiser	Heini Seger
Aline Kloetzer	Samuel Trachsel
Lukas Kurtz	Nicola Wehrli
Rita Lack	Janis Willuweit
Martin Mengele	Lucia Zett

Erfolgreiche Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden

Vorname	Name	Praktikumsbetrieb	Ort
Oliver	Bachmann	Inter Comestibles 87 AG	Zürich
Melanie	Baumgartner	RAV Winterthur	Winterthur
Samuel	Bischof	Hotel Steffani	St. Moritz
Yangzom	Choyulpa	Amt für Stadtentwicklung	Frauenfeld
Mario	Cordioli	Holy Fashion Group	Kreuzlingen
Jessica	Eberhart	GENERIS AG	Schaffhausen
Kerstin	Eberle	Thalmann Treuhand AG	Weinfelden
Leah	Eberle	Edelweiss Air / Flight Attendant	Zürich
Sebastian	Entress	Post	Zürich
Selina	Fontana	Pensionskasse Stadt Zürich	Zürich
Leon	Frese	Financial Architects	Wil
Jasmin	Hauser	MDT-Tex	Tägerwilen
Pablo	Hebeisen	Benefo	Frauenfeld
Andrea	Heiz	Arbeitslosenkasse Frauenfeld	Frauenfeld
Rebecca	Herzog	Arbeitslosenkasse Frauenfeld	Frauenfeld
Roger	Hess	Bundesamt für Strassen	Winterthur
Pascal	Hugelshofer	Hugelshofer Transport AG	Frauenfeld
Aferdita	Idrizi	Migros Bank AG	Wallisellen
Lejla	Iseni	Migros Bank AG	Wallisellen
Nicolas	Jeanloz	Grün Stadt Zürich	Zürich
Cynthia	Justen	SBW	Häggenschwil
Marco	Kornmayer	Staub Treuhand AG	Frauenfeld
Gina	Korschikowski	Bühler AG	Uzwil
Philip	Kuttelwascher	Jossi Systems AG	Wängi
Milena	Maier	Ernst & Young	Zürich
Lorena	Martinez	Thür Personal	Weinfelden
Cara	Meier	Personalamt Kanton Thurgau	Frauenfeld
Linda	Meier	Hotel Bad Horn	Horn

Erfolgreiche Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden

Vorname	Name	Praktikumsbetrieb	Ort
Steve	Moser	DIGITEC	Zürich
Daria	Müller	login Berufsbildung	Zürich Altstetten
Nathalie	Müller	Gesundheitsamt TG	Frauenfeld
Leona	Richartz	Verwaltungsrechenzentrum	St. Gallen
Priska	Sager	Trewitax Kreuzlingen AG	Kreuzlingen
Nina	Schweizer	Technische Betriebe Weinfelden AG	Weinfelden
Olivia	Senn	Raiffeisen Bank	St. Gallen
Isabelle	Strasser	Swiss International Air Lines	Kloten
Dashurie	Suli	Uni Spital ZH	Küsnacht
Janine	Wegmann	SBB AG	Zürich
Selina	Weisskopf	Raiffeisen Bank	St. Gallen

Schülerinnen und Schüler mit Berufsmaturitätsabschluss

Schuljahr	Total
2003/04	17
2004/05	23
2005/06	19
2006/07	29
2007/08	27
2008/09	23
2009/10	32
2010/11	21
2011/12	39
2012/13	39

Informatikmittelschule

Berufsmaturitätsprüfungen (Abschluss schulischer Teil)

19.06.2013 - 21.06.2013
21.06.2013

Mündliche Abschlussprüfungen HMS
Abschlussfeier

Expertinnen und Experten

Linus Baumer
Roger Dusel
Gisela Enzler

Markus Fisch
Hansruedi Gachnang
Roland Studer

Erfolgreiche Schülerinnen und Schüler

Klasse	Vorname Name
3i	Jonathan Bättig
	Mergim Bekiri
	Riccardo Bellini
	Fabio Berger
	Jon Brunke
	Fabio Costi
	David Flury
	Florian Friedrich
	Moritz Hagen
	Luca Hochreutener
	Sunny Hossin
	Claudia Juon
	Naim Kazimi
	Ardian Palushaj
	Dimitrij Rees
	Vincenzo Restuccio
	Mike RoCHAT
	Flurin Schwager

Berufsmaturitätsprüfungen (Abschluss praktischer Teil des Vorjahreskurses)

19.03.2013 - 21.03.2013
21.06.2013

Mündliche Berufsmaturitätsprüfungen
Berufsmaturafeier

Expertinnen und Experten

Pietro Brossi	Florine Klauser
Rudolf Büchi	Daniel Mauch
Gunter Dobratz	Sam Müller
Thomas Flückiger	Markus Schmitter
Hanspeter Frischknecht	Lukas Stuber
Andrea Hasler	Gerhard Studer
Thomas Keller	Philipp Würmli Bättig
Stephan Keune	Urs Ziegler

Erfolgreiche Kandidaten mit Lehrabschluss als Informatiker (Fachrichtung Applikationsentwickler) und bestandener kaufmännischer Berufsmaturaprüfung

Vorname	Name	Praktikumsbetriebe	Ort
Stephan	Bitzi	admazing AG	Tägerwil
Andreas	Brennwalder	zhaw Winterthur	Winterthur
Joel	Brüsweiler	Cybersystems GmbH	Zürich
Can	Cinar	HSR Hochschule für Technik Rapperswil	Rapperswil
Florian	Conrad	innover AG	Wil
Benjamin	Contreras	VRSG St. Gallen	St. Gallen
Raphael	Fuchs	Accenture Technologie Solutions AG	Zürich
Kevin	Gasser	Institut für angewandte Informationstechnologie	Winterthur
Michael	Oliveira	Abraxas Informatik AG	Frauenfeld
Nicolas	Schenk	Chrisign gmbh	Weinfelden
Kajetan	Som	Call-Up Communication & Design	Wängi
Mark	Straub	Cybersystems GmbH	Zürich
Yannick	Streit	bsd blue screen development gmbh	Zürich
Fiona	Waser	zhaw Winterthur	Winterthur
Patrick	Zehnder	St. Galler Kantonalbank	St. Gallen
Leotrim	Zulfiu	tocco AG	Zürich

Berufsmaturaarbeiten

Vorname	Name	Titel der Berufsmaturaarbeit
Stephan	Bitzi	Real Time Bidding: Die aktuelle und zukünftige Marktsituation
Andreas	Brennwalder	Evaluation einer Webapplikation für die Realisierung des Studiportals für das Departement Gesundheit
Joel	Brüscheiler	Die ideale CRM Online Lösung basierend auf den Stärken von Microsoft Dynamics CRM Online und Salesforce
Can	Cinar	Wirtschaftlichkeitsanalyse für Freemium-Services am Beispiel von Tourpl.ch
Florian	Conrad	Evaluation neuer Telefonabonnements für cc7
Benjamin	Contreras	Home Office bei der VRSG: Eine Studie
Raphael	Fuchs	Projekt SDH Service Center - Rentabilitätsanalyse und Verdeutlichung der Entscheidungsgrundlagen
Kevin	Gasser	E-Recruiting
Michael	Oliveira	eCH Know-How bei Abraxas
Nicolas	Schenk	Die Vermarktung der chrisign gmbh über Soziale Medien
Kajetan	Som	Apps entwickeln als Webdesign Firma
Mark	Straub	Übersicht und Einsatzbereich der bestehenden iPad-Applikationen für Microsoft Dynamics CRM 2011
Yannick	Streit	E-Mail-Marketing-Strategie für Online-Shops der Firma blue screen development
Fiona	Waser	Anforderungsanalyse "Object Datapress"
Patrick	Zehnder	Informationsmanagement mit MIS/DWH bei der SGKB
Leotrim	Zulfiu	Analyse von Vorgehensmodellen in der Software-Entwicklung

Schülerinnen und Schüler mit Lehrabschluss und Berufsmaturität (BMS)

Schuljahr	Lehrabschluss	BMS
2004/05	17	18 (inkl. ein Repetent der Berufsmaturaprüfung)
2005/06	23	23
2006/07	12	10
2007/08	14	13
2008/09	15	15
2009/10	9	6
2010/11	13	12
2011/12	14	13
2012/13	16	16

Abschlussfeier 2013

der Fach-, Handels- und Informatikmittelschule sowie der Berufs- und Fachmaturität

Freitag, 21. Juni 2013, 18.00 Uhr, in der Aula der Kantonsschule Frauenfeld (Neubau)

Programm

The Best of ABBA arranged by Ted Ricketts
Orchester, Leitung: Martin Weber

Begrüssung: Pascale Chenevard, Prorektorin

Silver String, Rag by Tony Osborne
Orchester, Leitung: Martin Weber

Ansprache: Marcel Hug, Rollstuhl-Leichtathlet

„Run“ von Leona Lewis mit Carmen Klein, 1fa

Überreichen der Abschlusszeugnisse durch den Rektor Hanspeter Hitz
und die Klassenlehrpersonen

3fa	Rüdiger Thierbach
3fb	Tobias Tissi
3fc	Kaspar Ziegler
3ha	Stéphanie Tschanz-Wäckerli
3hb	Andreas Bischoff

Überreichen der Abschlusszeugnisse der Berufs- und Fachmaturität durch den Rektor
und die Abteilungsleitungen

4f	Pascale Chenevard
4h	Roger Stöcker
4i	Walter Schnyder

Verleihung des Jimmy-Bauer-Preises durch den Rektor

„Sway“ von Pablo Beltran Ruiz
Chor der FMS-Klassen, Leitung: Daniel Hegland
Solo: Julia Zemp, 3fc
Rap: Lenithan Thilagarajah, 3fc
Flöte: Nancy Meier, 3fb
Gitarre: Nadja Gebert, 3fa
Klavier: Daniel Osswald, 3fa
Tanz, Choreografie: Selina Ortiz, 3fb und Yorlis Romero (Gast)

Verzeichnisse

Beirat

Dr. Hanspeter Herger, Steinhausen
Dr. Toni Schönenberger, Wolfsberg, Ermatingen
Dr. Ralph Schumacher, ETH Zürich
Dr. Hans Senn, F. Hoffmann-La Roche AG, Basel
Dr. Annemarie Fleisch Marx, Klinik Schloss Mammern

Schulleitung

Hanspeter Hitz, dipl. math. ETH, Rektor
Stefan Casanova, dipl. natw. ETH, Prorektor
Beat Brüllmann, lic. phil. I, Prorektor
Pascale Chenevard, lic. phil. I, Prorektorin
Francisco Otal, Betriebsökonom HWV, Leiter Schulverwaltung

Abteilungsleitungen

Beat Brüllmann, lic. phil. I, Abteilungsleiter GYM
Pascale Chenevard, lic. phil. I, Abteilungsleiterin FMS
Walter Schnyder, lic. phil. I, Abteilungsleiter IMS
Roger Stöcker, mag. oed. HSG, Abteilungsleiter HMS

Lehrpersonen (Ein- und Austritte, siehe Seite 21)

Ade Stefan, dipl. math. ETH	Mathematik
Angst Andreas, dipl. Turnlehrer II	Sport
Bachmann Christoph, lic. phil. I	Geschichte
Balmer Susanne, Dr. des.	Deutsch, Philosophie
Balzer Severin, dipl. Schlagzeuglehrer	Schlagzeug
Bartholet-Kämpf Eliane, dipl. Turnlehrerin II	Sport
Bauer Marcus, lic. phil. I	Deutsch, Psychologie/Pädagogik
Benz Oliver, M.A. Schulmusik II, Lehrdiplom Klavier	Musik
Birchler Katharina, dipl. Turnlehrerin II	Sport
Bischoff Andreas, lic. oec. HSG	Wirtschaftsfächer
Bolli Matthias, dipl. Informatikingenieur ETH	Informatik, Mathematik
Braun Marlis, Dr. phil. I	Französisch
Brüllmann Beat, lic. phil. I	Psychologie/Pädagogik, Prorektor
Brunner Kurt, dipl. Musiker	Trompete
Calvo Isabel, lic. phil. I	Französisch, Spanisch
Cannizzo Gesualda, lic. phil. I	Französisch, Italienisch, Englisch
Carrillo Marybel, lic. phil. I	Spanisch
Casanova Stefan, dipl. natw. ETH	Geografie, Physik, Informatik, Prorektor
Cavelti Martina, Dipl. Chemikerin, M. sc. chem.	Physik, Chemie
Chenevard Pascale, lic. phil. I	Deutsch, Psychologie/Pädagogik, Prorektorin
Dedapper Geert, lic. phil. I	Französisch
Deiss Mélanie-Chantal, lic. phil. I	Deutsch, Englisch
Deller Hans Rudolf, Dr. dipl. phys. ETH	Physik, Mathematik
Drechsler Martin, Dr. phil.	Latein, Griechisch, Philosophie
Ebnetter Monika, M.A. HSG, dipl. Wipäd. HSG	Wirtschaftsfächer, Gitarre
Eichenberger Sabrina, Lehramtsstudentin D, E, GS	Geschichte, Deutsch
Engeli Thomas, lic. phil. I	Englisch, Deutsch
Emonide Entress Catherine, Gymnasiallehrerin Französisch	Französisch
Engweiler Jörg, Dr. sc. Tech., chem. Ing. ETH	Chemie
Férey-Brunner Christine, lic. phil. I	Englisch, Deutsch
Flühmann Denise, dipl. Turnlehrerin II	Sport Frauen
Flühmann Martin, dipl. Turnlehrer II, dipl. phil. II	Sport, Biologie
Frey-Munz Lisa, lic. phil. I	Deutsch, Pädagogik/Psychologie
Frey Stefan, Dr. phil. II	Chemie
Furrer Brigit, Dr. phil.	Information und Kommunikation
Furrer Samuel, dipl. Werklehrer	Bildnerisches Gestalten, Werken nicht textil
Gafner Barbara, Master of Arts	Englisch
Gasser-Spichiger Susanne, lic. phil. I	Spanisch, Russisch, Arabisch, Ethik
Giger Peter, lic. phil. I	Geschichte, Deutsch
Gödicke-meier Spirig Iris, Dr. sc. nat.	Biologie
Gubler Martin, Dr. phil. II, dipl. math.	Mathematik, Informatik, Physik
Hafner Heinz, Dr. phil.	Deutsch, Französisch
Hänni Christian, Dipl. Math. ETH	Mathematik, Informatik
Harder Räto, Musiker	Big Band, Saxophon
Häsler Ann-Lis, dipl. Zeichenlehrerin	Bildnerisches Gestalten
Hegetschweiler Corinne, M.A. HSG (BWL) Betriebsökonomin FH	IKA (Wirtschaft und Recht)
Hegland Daniel, dipl. Schulmusiker II, lic. phil. I	Musik, Sologesang
Hess Katja, dipl. Violinelehrerin	Violine, Bratsche
Hitz Hanspeter, Dipl. Math. ETH	Mathematik, Rektor
Huber Roland A., dipl. Musiker	Klarinette/Saxophon
Hug Daniela, dipl. Turnlehrerin II	Sport
Ihlenfeld Markus, Magister Artium	Französisch

Jung Michael, lic. phil. I	Geschichte
Jung Peter, dipl. Natw., dipl. Turnlehrer	Biologie, Chemie
Junkert Manuela, lic. phil. I	Deutsch, Französisch
Kappeler Simone, Fotografin HGKZ	Fotografie
Keel Walliser Karin, lic. phil., dipl. Gymnasiallehrerin	Französisch, Deutsch
Keller Stefan, Dr. sc. nat. ETH	Informatik
Kis-Fedi Patrizia, dipl. math.	Mathematik, Informatik
Klingel Steiner Vesna, Dipl. Chem. ETH	Chemie
Knecht Beat, dipl. Turnlehrer II	Sport
Knoblich Andreas, Diplommusiklehrer	Gitarre
Koch Bruno, dipl. Zoologe	Biologie
Koch-Minder Katrin, lic. phil. I	Englisch, Französisch
Kocher Sandra, lic. phil. I	Englisch
Kottonau Johannes, Dr. sc. nat.	Biologie, Chemie
Kramer-Huber Yvonne, dipl. Turnlehrerin II	Sport
Kümin Markus, dipl. Turnlehrer II, lic. phil. I	Sport, Englisch
Kunz-Keller Monika, dipl. Turnlehrerin II	Sport
Landolt-Spiegel Janine, lic. phil. I	Englisch
Landolt Tim, Dipl. El. Ing. (FH)	Informatik
Langhart Rahel, dipl. geogr.	Mathematik, Geografie
Lanzicher Francesco, lic. phil. I	Französisch, Italienisch
Läuchli Juan, dipl. Math., dipl. Musiker	Mathematik, Violoncello
Lázaro Sonja, lic. phil. I	Deutsch, Geschichte
Lingg Tobias, dipl. Turnlehrer II	Sport
Lustenberger Peter, Dr. phil. nat.	Chemie
Lutz Lobo, lic. phil. I	Deutsch
Matti Robert, dipl. Musiker	Klavier
Meier Christian, lic. iur.	Wirtschaftsfächer
Möller Karen, lic. phil. I	Englisch, Deutsch
Molteni Marco, Dr. phil.	Philosophie, Italienisch, Ethik
Mötteli Rodolphe Max, Dr. phil.	Englisch, Geschichte
Mouret Jean-Pierre, Dipl. Ing. ETH	Informatik
Müller Markus, Dr. sc. nat. ETH	Chemie, Biologie
Niederhäuser Hans Peter, lic. phil. I	Deutsch, Religion, Ethik
Nüesch Sven, Dipl. El. Ing. ETH	Informatik
Pederiva Fabio, Master of Arts	Französisch
Pilgram-Frühauf Franzisca, Dr. phil.	Ethik
Pilgram Sebastian, Dr. phys.	Physik, Mathematik
Räber Louis, lic. phil. I	Geschichte, Latein
Rickli Isabel, M.A. HSG, dipl. Wipäd. HSG	Wirtschaftsfächer
Risch Andy, dipl. Mathematiker ETH	Mathematik, Informatik
Roggwiller Philipp, dipl. Physiker	Physik
Rothlin Fontanel Corina, lic. phil. I	Deutsch, Spanisch
Ruppen Daniel, mag. oec. HSG	Wirtschaftsfächer
Rutishauser Brüllmann Sabine, lic. phil. I	Französisch, Spanisch, Ethik
Rüegg Andreas, dipl. Natw. ETH	Biologie
Schärer Simon, dipl. Natw.	Geografie, Biologie
Scheidegger Mattenberger Salome, lic. phil. I	Französisch, Italienisch
Scherthenleib Urban, Dr. phil. II	Geografie, Geschichte
Schläpfer Marco, lic. oec. HSG	Wirtschaft und Recht
Schmidt Monika, dipl. Lehrerin für BG	Bildnerisches Gestalten
Schnyder Walter, lic. phil. I	Informatik, Geschichte, Abteilungsleiter IMS
Schwager Peter, Ing. HTL	Informatik
Schwarz-Nef Regula, Werklehrerin	Nichttextiles Werken
Signer Andreas, Lehrdiplom Posaune	Posaune
Spiri-Mathys Ariane, dipl. Bürofachlehrerin	Bürokommunikation, Korrespondenz

Stöcker Roger, mag. oec. HSG	Wirtschaftsfächer, Abteilungsleiter HMS
Stuber Markus, lic. phil. I	Englisch, Deutsch
Suter Sibylle, lic. phil. I	Französisch
Szokody Oliver, lic. phil. I	Deutsch, Geschichte
Thie-Weiss Ursula, Gymnasiallehrerin für BG	Bildnerisches Gestalten, Nichttextiles Werken
Thierbach Rüdiger, M.A.	Informatik
Thorwesten Thomas, Dipl. Ing. ETH	Mathematik, Physik, Informatik
Tissi Tobias, lic. phil. I	Deutsch
Trindler-Beckert Gertrud, lic. phil. I	Englisch, Deutsch, Religion
Tschanz-Wäckerli Stéphanie, lic. oec. publ.	Wirtschaftsfächer
Vafiadis Ireni, Gymnasiallehrerin für BG	Bildnerisches Gestalten
Villiger Wirth Annina, mag. oec. HSG	Wirtschaftsfächer
Wacker Julia, Gymnasiallehrerin für Bildn. Gestalten	Bildnerisches Gestalten
Wälti Roman, lic. phil. I	Deutsch, Geschichte
Weber Martin, dipl. Schulmusiker II	Musik, Querflöte
Wiedmer Manuela, Studentin Sport	Sport Frauen und Männer
Wiesmann Werner, dipl. Turnlehrer	Englisch, Sport
Wiesmann-Madaras Zsuzsanna, lic. phil. I	Englisch
Wirth Laurenz, lic. oec. HSG / dipl. Handelslehrer	Wirtschaftsfächer
Witzig Denise, lic. phil. I	Englisch, Pädagogik/Psychologie
Yang Chin-Yunn, Master of Arts	Chinesisch
Ziegler Kaspar, lic. iur., dipl. Turnlehrer II	Wirtschaftsfächer, Sport
Zimmermann Nora Christine, lic. phil. I, Master of Arts	Geografie

Lehrpersonen im Ruhestand

Achtnich Hans-Ruedi (1978 bis 2012)	Wirtschaft und Recht
Angele Kurt (1963 bis 1998)	Mathematik, Rektor TSME
Berger Paul, Dr. (1961 bis 1990)	Englisch, Deutsch
Brosy Joseph, Dr. (1960 bis 1990)	Deutsch, Latein
Dornbierer-Maerki Esther (1992 bis 2008)	Informatik: Bürokomm. Korrespondenz
Ehrensperger Hans Ueli, Dr. (1973 bis 2008)	Chemie, Biologie
Eigenmann Rainer (1964 bis 2005)	Physik
Flütsch Barbara (1972 bis 2002)	Mathematik, Informatik
Fuchs Heidi (1974 bis 2010)	Sport, Prorektorin
Granwehr Thomas (1970 bis 2003)	Französisch, Italienisch
Guhl Hans Ulrich (1972 bis 2001)	Latein, Griechisch
Gut Martin (1983 bis 2012)	Französisch, Italienisch
Haffter Christian (1965 bis 1998)	Biologie, Geografie, Sport
Heuscher Max (1975 bis 2010)	Mathematik, Leiter Schulverwaltung
Hochstrasser Eduard, Dr. (1980 bis 2009)	Geschichte, Deutsch
Hui Paul, Dr. (1966 bis 1998)	Chemie
Jäger Peter (1985 bis 2008)	Bildnerisches Gestalten
Jung Peter (1970 bis 2013)	Biologie, Chemie
Karas-Mebold Marianne (1976 bis 2011)	Deutsch, Französisch
König Erich, Dr. (1956 bis 1993)	Deutsch, Englisch
Kündig Claire (1988 bis 1998)	Französisch
Munz Hans, Dr. (1978 bis 2001)	Rektor, Französisch, Italienisch
Peter Max, Dr. (1968 bis 2005)	Englisch
Reichle-Albarello Janine (1980 bis 2007)	Spanisch, Französisch
Reichle Jürg (1980 bis 2006)	Französisch, Italienisch
Rohrer Hans (1965 bis 1993)	Musik
Rohrer Ingrid (1966 bis 1993)	Violine
Schäppi Eugen, Dr. (1973 bis 2008)	Deutsch, Geschichte
Schneider Max, Dr. (1981 bis 2005)	Biologie, Chemie
Schenker Ulrich, Dr. (1971 bis 2001)	Deutsch, Englisch
Schläfli August, Dr. (bis 1989)	Biologie/Leiter Naturmuseum
Schläfli Maria (1991 bis 1996)	Hauswirtschaft
Stamm Kurt (1971 bis 2005)	Sport, Geografie
Stärk-Beck Ursula (1969 bis 2003)	Zeichnen, Nichttextiles Werken
Surber Margrit (1964 bis 1990)	Deutsch, Englisch
Suter Alfred (1980 bis 2006)	Französisch, Italienisch, Spanisch
Toppius Johannes (bis 2009)	Cello
Tschopp Elisabeth, Dr. (1993 bis 2005)	Pädagogik/Psychologie, Deutsch, Philosophie
Weibel Anton (1973 bis 2007)	Mathematik, Physik und Anwendungen der Mathematik
Wyss-Böhni Kristina (1989 bis 2012)	Biologie, Biologie/Chemie
Zuberbühler-Mühlheim Käthi (1981 bis 1998)	Handarbeit
Zwicker Paul (1966 bis 2004)	Latein, Griechisch

Verwaltungs- und Betriebsangestellte

Aiello Esmeralda	Reinigungsangestellte
Amstad Louis	Mitarbeiter Mensa
Argast Daniela	Mitarbeiterin Mensa
Avella-Caldieri Lucia (bis 30.4.13)	Reinigungsangestellte
Batista Beatrice	Reinigungsangestellte
Betschart Jeannette	Naturwissenschaftliche Assistentin
Birrer Reto	Informatik-Assistent
Brändle-Looser Klara	Hauswartin Ferienhaus Wildhaus
Brauchli Katalin	Reinigungsangestellte
Breu Andrea	Mitarbeiterin Hausdienst
Breu Ivo	Gärtner und Hauswart
Brönimann Astrid	Sachbearbeiterin
Brunke Martina	Naturwissenschaftliche Assistentin
Brunner Richard	Hauswart und Gerätetechniker Hauptgebäude
Christl Manfred	Hauswart Neubau
Ciric-Basic Ruzica	Mitarbeiterin Mensa und Reinigungsangestellte
Del Priore Sandro	Informatik-Assistent
Ferrara Carmela	Reinigungsangestellte
Filisetti Eufemia	Reinigungsangestellte
Frei Sonja (bis 30.04.2013)	Mitarbeiterin Mensa
Frischknecht Anny (bis 31.10.2012)	Sachbearbeiterin
Gasser Jeannette	Leiterin Personal- und Rechnungswesen
Gfeller Michael	Leiter Planung und Informatik
Häni Urs	Hauswart-Stellvertreter
Hefti Lukas (bis 31.12.2012)	I & D Spezialist
Idrizi Jessica	Reinigungsangestellte
Jorio-Damiano Angela	Reinigungsangestellte
Jucker Barbara (bis 31.05.2013)	Mitarbeiterin Mensa
Köstli Gabriella	Sachbearbeiterin
Kull Snjezana	Reinigungsangestellte
Länzlinger Pascale	Lernender Fachmann Betriebsunterhalt
Länzlinger Maria	Mitarbeiterin Mensa
Lombardi Natalina	Reinigungsangestellte
Lussi Casanova Daniela	Bibliothekar
Luu-Duong Ngoc Huong	Reinigungsangestellte
Mäder Bruno	Mitarbeiter Hausdienst
Marusic Ana	Reinigungsangestellte
Marusic Kata	Reinigungsangestellte
Marusic Ljiljana	Reinigungsangestellte
Michel Anita	Reinigungsangestellte
Müller Reinhold	Leiter Mensa
Panepinto Adele	Reinigungsangestellte
Otal Francisco	Leiter Schulverwaltung
Quenson Jannis	Lernender Fachmann Betriebsunterhalt

Verwaltungs- und Betriebsangestellte

Reist Peter	Leiter Hausdienst
Ritzmann Bettina	Bibliothekar
Roth Bernhard	Leiter Schuladministration
Ruchti Renate	Mitarbeiterin Mensa
Rutishauser Marianne	Bibliothekar
Sanakosi Habibe	Reinigungsangestellte
Scheiwiler Edwin	Naturwissenschaftlicher Assistent
Schiele Stefan	Koch Mensa
Schmid Beatrix (ab 20.08.2012)	Sachbearbeiterin
Schönmann Nadja	Mitarbeiterin Mensa und Reinigungsangestellte
Silva Teresa	Reinigungsangestellte
Stäheli Maria (ab 01.04.2013)	Reinigungsangestellte
Tsipu Cornelia	Mitarbeiterin Mensa und Reinigungsangestellte
Vöglin Maya	Naturwissenschaftliche Assistentin
Wenger-Kaufmann Eliane	Leiterin Mediothek
Wolfensberger Ueli	Hauswart-Stellvertreter
Zahner Pius	Hauswart
Zivanovic Dragana	Reinigungsangestellte und Postdienst